

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction, — Anzeigen aber
an die Expedition derselben
zu senden.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 285.

Leipzig, Mittwoch den 8. December.

1869.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mittheilung von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nur baar gegeben.)

Beck'sche Buchh. in Nördlingen.

12674. Barth, M. A., Commentar zur neuen Civilprozeßordnung f. d. Königl. Bayern. 5. Ufg. gr. 8. Geh. * 16 Nr.
12675. Regnet, G. A., der Wirkungskreis der bayerischen Gemeindebehörden diesseits u. jenseits d. Rheins. gr. 8. Geh. * 1 1/4 Nr.
12676. Bierling, A., die Prozeßordnung in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten f. das Königl. Bayern. gr. 8. 1870. Geh. * 2 1/6 Nr.

Dieterichsche Buchh. in Göttingen.

12677. Grimm, J., Weisthümer. 6. Thl. gr. 8. Geh. * 4 Nr. 12 Nr.

Hingst Nachfolger in Stralsund.

12678. Dalmer, A., Ernst Ulrich Arndt, wußt he na hunnert Jahren syne Wannerung dörch Dütschland wedder antreten will im plattdeutschen Rock m. synen Rügenschen Stock. gr. 8. 1870. Geh. * 1/2 Nr.

Kaupp'sche Buchh. in Tübingen.

12679. Schwegler, A., römische Geschichte. 1. Bd. 2. Abth. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 1 Nr. 8 Nr.
12680. — dasselbe. 2. Bd. 2. Aufl. gr. 8. 1870. Geh. 3 Nr. 6 Nr.

Leuschner & Lubensky in Graz.

12681. Tomberger, F., praktischer Lehrgang beim Unterrichte in der deutschen Sprache in den oberen Jahrestagen der allgemeinen Volksschule. 3. Aufl. 8. Geh. * 12 Nr.

Pb. Neelam jun. in Leipzig.

12682. Schiller, F. v., Geschichte d. dreißigjährigen Kriegs. — gr. 16. Geh. 3 Nr.

Rühl in Leipzig.

12683. Böttger, A., Erinnerungen an Chr. Fürchtegott Gellert zum 100-jährigen Todestage, den 18. Decbr. hrsg. 8. Geh. m. Goldschn. 1/4 Nr.

Georg in Basel u. Genf.

- Barde, E., l'histoire sainte dans l'enseignement primaire. 8. Geh. * 4 Nr.

- Bolanachi, G. C., et H. Fazy, Précis de l'histoire de Crète depuis les temps les plus anciens jusqu'à la fin de la domination romaine. I. Partie. 8. Geh. * 1 Nr.

— le même. II. Partie. 8. Geh. * 1/3 Nr.

Georg in Basel u. Genf ferner:
Bordier, H. L., le Grütli et Guillaume Tell ou défense de la tradition vulgaire sur les origines de la confédération suisse. gr. 8. Geh. * 1/2 Nr.

— la querelle sur les traditions concernant l'origine de la confédération suisse. gr. 8. Geh. * 1/6 Nr.

Born, E., Chrestomathie allemande à l'usage des écoles françaises. 3. Edit. 8. Cart. * 2/3 Nr.

Compte-rendu des principales publications scientifiques à l'étranger sous la direction de E. Dandiran. Théologie et philosophie. 1869. Nr. 1 et 2. gr. 8. pro 1—4. Geh. * 3 1/2 Nr.

Fatio, V., Faune des vertébrés de la Suisse. Vol. I. Histoire naturelle des mammifères. gr. 8. Geh. * 4 Nr. 8 Nr.

Favre, E., Description des mollusques fossiles de la craie des environs de Lemberg en Galicie. gr. 4. Geh. ** 6 2/3 Nr.

Hungerbühler, H., Etude sur les traditions relatives aux origines de la confédération suisse. gr. 8. Geh. * 16 Nr.

Loriol, P. de, et V. Gilliéron, Monographie paléontologique et stratigraphique de l'étage urgonien inférieur du Landeron. gr. 4. Geh. ** 2 2/3 Nr.

Matériaux pour la paléontologie suisse ou recueil de monographies sur les fossiles du Jura et des Alpes. V. Série. 2. 3. et 6. Livr. gr. 4. Geh. à * 2 Nr. 8 Nr.

— les mêmes. V. Série. 4. et 5. Livr. gr. 4. Geh. * 5 1/3 Nr.

Mémoires de l'Institut national genevois. Tome XII. 1867—1868. gr. 4. Geh. ** 5 1/3 Nr.

Mercier, J. L., de l'identité du catarrhe et du rhumatisme. gr. 8. Geh. * 12 Nr.

Olivet, la réforme orthographique. 8. Geh. * 1/3 Nr.

Rambert, E., les Alpes suisses. 2. Série. 2. Edit. et 3. Série. 8. Geh. à * 1 Nr.

— l'avenir de l'instruction supérieure dans la Suisse française. gr. 8. Geh. * 12 Nr.

Rilliet, A., Lettre à M. H. Bordier à propos de la défense de la tradition vulgaire sur les origines de la confédération suisse. gr. 8. Geh. * 8 Nr.

— les origines de la confédération suisse. gr. 8. Geh. * 2 Nr.

Saussure, H. de, Mélanges orthoptérologiques. 2. Fasc. gr. 4. Geh. ** 1 1/3 Nr.

Tschudi, F. de, le monde des Alpes. 2. Edit. Traduction de O. Bourrit. gr. 8. 1870. Geh. * 3 Nr. 6 Nr.

Vitry, G. de, au concile de 1869: rapide examen du dogme chrétien et respectueuses suggestions. 8. Geh. * 1/3 Nr.

Nichtamtlicher Theil.

August Whistling.

Leipzig, 28. Nov. Heute Nachmittag fand die Beerdigung des hiesigen Musikalienhändlers August Theodor Whistling, Besitzer der Sortiments- und Commissions-Musikalienhandlung August Whistling, sonst C. F. Peters' Bureau de Musique, Sortiment, und Mitbesitzer der Buch- und Musikalienhandlung F. Whistling Sechsunddreißigster Jahrgang.

(Verlag), unter einem Conduct von Freunden und Berufsgenossen in einfach stiller Weise, wie es dem anspruchslosen gediegenen Wesen des Verstorbenen entsprach, statt. An der Gruft wurden von einem Thomaner-Doppelquartett die Lieder „Jesus meine Zuversicht“ und „Wir drücken Dir die Augen zu“ gesungen.

Whistling's Fachkenntnisse werden in dem ehrenvollen Nachrufe

583

seitens der alten Verlagsfirma C. F. Peters' Bureau de Musique (gegründet den 1. December 1800), deren Procurist der Verstorbene seit zwei Jahrzehenden war, in ausgezeichneter Weise ebenso gewürdigt wie seine Vorzüge als Mensch, wenn darin gesagt wird, daß „der deutsche Musikalienhandel in ihm den größten Kenner der musikalischen Literatur verliere“, während man in ihm zugleich einen „treuen Freund und rastlos thätigen Mitarbeiter“ trauerte. In der That kann man wohl sagen, daß August Whistling, welcher kaum die Höhe des Mannesalters erreicht hatte, als ein Märtyrer der Arbeit, der musterhaftesten, aber aufreibenden Thätigkeit und Berufstreue dahinging; ein trefflicher, ehrenfester Geschäftsmann der alten gediegenen Schule, die mehr und mehr ausstirbt.

August Theodor Whistling ward als jüngerer Sohn des Musikalienhändlers und bekannten Musikbibliographen C. F. Whistling († in Wien) am 12. Juli 1812 in Leipzig geboren. Leipzig war auch seine Hauptthätigkeit als Musikalienhändler, erst als Gehilfe, dann als Prinzipal zugewandt. Erst im Geschäft von Friedrich Kistner hier, dann fünfzehn Jahre Mitarbeiter seines Bruders, des 1861 verstorbenen Musikalienhändlers (Verleger und Commissionär) F. Whistling, später Procurist der obengenannten Firma C. F. Peters' Bureau de Musique unter deren früherem Besitzer Böhme, dann, als dieser bei seinem Tode die Handlung der Stadt Leipzig als eine Wohlthätigkeitsstiftung vermachte, unter dem dieselbe leitenden Verwaltungs-Ausschuß, endlich im letzten Jahrzehend unter den jetzigen Besitzern. Als sein Bruder starb, wurde er Mitbesitzer von dessen Verlagsgeschäft. Darauf gründete er unter der Firma C. F. Peters' Bureau de Musique, Sortiment, ein eigenes Sortiments- und Commissionsgeschäft, welches bald unter seiner hingebenden Thätigkeit, seiner musterhaften Führung emporblühte und jetzt eine Reihe der angesehensten Musikalienhandlungen zu seinen Committenten zählt.

Den Verstorbenen zeichnete, wie schon erwähnt, eine ganz stupende Sortimentskenntniß auf dem Gebiete der musikalischen Literatur, notorisch genug, aus. Er hatte sich dieselbe durch unausgesetztes Studium oder wenigstens Einsehen aller irgend erschienenen Neuigkeiten des Musikalienhandels im Laufe der Jahrzehnde mühselig, aber desto gründlicher angeeignet. Als Musiker fein empfindend, solid und von geläutertem Geschmack, gehörte er der ältern gediegenen Richtung an; von den neueren Componisten hatten ihn Mendelssohn und Schumann, mit denen er befreundet und durch nähere Beziehungen verbunden war (der Erstere hatte ihm den Sohn, Clara Schumann eine Tochter aus der Taufe gehoben), besonders angezogen. Für Letzteren hatte er denn, da er auch literarisch und kritisch thätig war, in der periodischen Presse manche Lanze gebrochen. Das thematische Verzeichniß der Werke Robert Schumann's, das bei F. Whistling im Druck erschien, trägt seinen Namen als Verfasser. Die „Illustrirte Zeitung“, für die er Anfangs der fünfzig Jahren den musikalisch-dramatischen Theil der Mannigfaltigkeiten bearbeitete, verdankt ihm mehrere größere Abhandlungen, u. a. über Schumann's „Genoveva“ nach deren Aufführung auf unserem Stadttheater.

Als Mensch war er der beste Familievater und außerhalb der Familie die Liebenswürdigkeit, Leutseligkeit und Herzengüte selbst, der treueste, aufopferndste Freund in der Not, ein werkthätiger Freund der Armen und Elenden. Seine geselligen Tugenden offenbarten sich namentlich im Kreise der von ihm gegründeten und als erster Director geleiteten Gesellschaft „Hilaria“, auf die er anregend und belebend wirkte. Ehre und Liebe daher seinem Angedenken!

(Leipziger Tageblatt.)

Ein Wort für die Auslieferungslager in Leipzig.

Es ist eine allgemeine Klage im Publicum, daß die Besorgung von Büchern, welche auf einem Sortimentslager nicht vorrätig sind,

eine zu lange Zeit erfordert; und diese Klage ist in Betreff der Werke solcher Verleger, die kein Lager in Leipzig halten, nur zu begründet. Selbst wenn in einem Verlagsgeschäft mehrere Male wöchentlich nach Leipzig expediert wird, dauert es durch das Hin- und Hersenden der Zettel und Beischlüsse stets vierzehn Tage, ehe man in den Besitz des Gewünschten kommt.

Mr. J. F. Richter in Hamburg will nun versuchen, diesem Nebelstande dadurch abzuholzen, daß er in allen größeren Städten Niederlagen errichtet. Es ist aus den Richter'schen Circularen zu ersehen, daß derselbe durchaus im Interesse der Sortimenter obige Maßregel getroffen und erhebliche Kosten, die eine derartige Einrichtung mit sich bringen muß, nicht gescheut hat. Trotzdem glaubt Einsender dieses im Sinne des größten Theils der Sortimenter zu sprechen, wenn er gegen diese Einrichtung die stärksten Bedenken geltend macht. Für die Handlungen in Städten, in denen sich eine Niederlage befindet, ist es zwar ganz bequem, jedes Buch aus dem Richter'schen Verlage sofort ohne Spesen haben zu können, obwohl es bei sehr gangbaren Sachen schwer sein wird, die Lager stets complet zu halten; die Handlungen in allen andern Städten aber kommen gegenüber der früheren Bezugswise entschieden in Nachtheil. Dieselben werden in allen einigermaßen eiligen Fällen stets direct per Post verlangen müssen, weil die debitirenden Sortimentsbuchhandlungen selten mehr als 2 bis 3 Mal im Monat nach Leipzig senden werden, und da der mit Spesen mehr als hinreichend überladene Sortimenter dies möglichst zu vermeiden suchen wird, so wird er das Betreffende durch seinen Commissionär in Leipzig besorgen lassen, von wo er regelmäßige Eilsendungen empfängt. Dies aber hätte Mr. Richter einfacher haben können, wenn er alles beim Alten gelassen oder, im Fall ihm die Abrechnung mit den Sortimentern zu umständlich war, einem Leipziger Commissionär die Auslieferung für dessen Rechnung übertragen hätte.

Es dürfte übrigens bei dieser Gelegenheit angezeigt sein, auf die Klagen über zu langsamem Empfang bestellter Sachen einzugehen. Dieselben würden sofort gegenstandlos werden, wenn die Verleger auf den Wunsch, den alle Sortimenter gemeinsam hegen, eingingen, nämlich ein möglichst vollständiges Auslieferungslager in Leipzig zu halten. Jedes einigermaßen bedeutende Sortimentsgeschäft wird wöchentlich zwei Eilballen erhalten, kann dann also bestellte Sachen in 3 bis 4 Tagen haben. In Betreff der Hauptsachen, bei denen es auf schnellen Empfang ankommt — Geschenksliteratur und Schulbücher —, ist zwar bereits durch das Volkmar'sche Lager eine große Erleichterung geschaffen — und der gesammte Buchhandel muß Hrn. Volkmar dafür dankbar sein —; aber es treten doch noch Hunderte von Fällen ein, wo das lange Aussbleiben bestellter Bücher den Sortimenter zur Verzweiflung bringt.

Ein großer Irrthum würde es dabei sein, wenn die Verleger glauben, daß das Ausliefern ihres Verlages für sie nur höhere Kosten und nur dem Sortimenter Vorteile brächte.

Die Auslagen für Lagermiethe und Auslieferung werden zum großen Theil ausgeglichen werden durch Ermäßigung der Frachtauslagen in Folge fast vollständigen Wegfallens der Eilballen, und dem Absatz ihrer Werke würde es auf jeden Fall vorteilhaft sein. Wie oft kommt es im Sortiment vor, daß ein Kunde, wenn er, namentlich bei zu Geschenken bestimmten Sachen, das Gewünschte nicht vorfindet und hört, daß die Besorgung 10 bis 14 Tage dauern würde, sich zu anderen Werken entschließt.

Zum Schluß also nochmals im Interesse des exakten Verkehrs und im Interesse des Gesamt-Buchhandels die dringende Aufforderung an alle Verleger: in Leipzig Auslieferungslager zu halten; und Hrn. Richter, der in seinem Circulaire vom Mai sagt, daß die nicht mehr zeitgemäßen Einrichtungen im Buchhandel ihn zu seinen Maßregeln veranlaßten, die Antwort: daß die Einrichtungen des

deutschen Buchhandels — Gott sei Dank! — ganz vortrefflich sind, wenn nur jeder das Seinige thut, dieselben auszubauen und für alle Theile möglichst segensreich werden zu lassen. W.

Gehilfenverein „Buchfink“ in Wien.

Wien, 3. Dec. Gegenüber den immer zahlreicher entstehenden Gehilfenvereinen in und außer Deutschland mügte es für den Beobachter eine zum mindesten befremdende Erscheinung sein, daß die Hauptstadt Oesterreichs, daß Wien bislang in dieser Beziehung ganz zurückgeblieben war, den meist viel kleineren Städten den Vorrang gelassen, ja noch keinen ernstlichen Schritt gethan hatte, sich eine Stätte für die gemeinsamen Interessen seines Gehilfenstandes zu schaffen; die Gründe dafür hier aufzusuchen und darlegen, hieße den Raum dieses Organs in ungebührlicher Weise in Anspruch nehmen.

Die Thatache indeß, daß der genossenschaftliche Gemeinsinn, das Gefühl der Zusammengehörigkeit in neuerer Zeit allerorten begonnen hat, sich lebhafte zu regen und in immer weitere Kreise zu dringen; anderseits speziell für Wien der Umstand, daß seit dem Jahre 1866, wie an alle öffentlichen Institutionen Oesterreichs, so auch an dessen Buchhandel die Reformbewegung mit dem ernsten Bestreben herangetreten ist, das nicht mehr lebensfähige Alte durch zeitgemäßeres Neues zu ersetzen, modernen Prinzipien Bahn zu brechen und möglichst zum praktischen Erfolg zu verhelfen — alles dies scheint endlich auch die hiesige Gehilfenschaft in eine gewisse Mitleidenschaft gezogen zu haben.

Der jüngere Wiener Buchhandel hat es endlich über sich vermocht, aus seiner bisherigen lethargie sich aufzuraffen und seinem gerechten Wunsche, für die gleichen Interessen ein gemeinsames äußeres Band zu finden, öffentlich Ausdruck zu geben. Es ist das erfolgt durch die kürzlich hier stattgefundene Constituirung eines Gehilfenvereins, der unter dem Namen „Buchfink, Verein jüngerer Buchhändler“ bei zahlreicher Betheiligung am 2. Nov. in's Leben getreten ist. Der Verein steht sich das Ziel, die geistigen und geselligen Interessen unseres Standes, speziell der Wiener Genossenschaft, nach Kräften zu pflegen und zu fördern, er will die Fahne des Idealismus hoch halten, so zwar, daß Ernst und Scherz in wohlthuender Harmonie sich verbrüderen. Die junge Schöpfung hat unter sehr günstigen Auspicien das Licht der Welt erblickt: 75 Mitglieder, die Mehrzahl der Wiener Collegenchaft repräsentirend, gehören bereits zum Buchfinken-Contingent, jede Sitzung wirbt neue Kandidaten, animirteste Stimmung, ungetrübtes, harmonisches Zusammenwirken haben in den seitherigen, sehr zahlreich besuchten Versammlungen das Wort geführt; — entspricht dem Anfange die Fortsetzung, so glauben wir der ferneren Wirksamkeit des Vereins nur Günstiges prognosticiren zu können.

Die regelmäßigen, wöchentlichen Versammlungen, zu denen Gäste jederzeit Zutritt haben, finden Mittwochs in Klomser's Restauration, Ecke der Johannissgasse und Coburger Bastei, statt.

Der Vorstand besteht aus den Herren Heyn (Beck'sche Univers.-Buchh.) Präses, Schratt (Gerold & Co.) Schriftführer, Schworella (Just. Perthes) Kassirer, sowie den Ausschußmitgliedern Dahse (Helf's Sort.) und Fritzsche (Wessely).

Miscellen.

Berlin, 4. Dec. Der Entwurf eines Gesetzes des Norddeutschen Bundes über das Urheberrecht ic. ist nun, nachdem bekanntlich Ende September eine Schlussberathung mit den buchhändlerischen ic. Sachverständigen stattgefunden hat, von den vereinigten Ausschüssen des Bundes festgestellt und dem Bundesrathe übergeben, so daß derselbe dem binnen kurzem zusammentretenden

Reichstage vorgelegt werden wird. Zuerst auf Antrag des Börsenvereins-Ausschusses sind die Bestimmungen über den Schutz der Photographien aus dem literarischen ic. Gesetze entfernt worden; der Ausschuß hatte zugleich den Wunsch ausgesprochen, daß ein spezielles Gesetz dafür erlassen werden möchte, und dabei auf die allgemein gewürdigte Arbeit unseres Collegen Herm. Kaiser hier über den Gegenstand hingewiesen. Dr. Geheimrath Dr. Dambach hat nun für die Bundesausschüsse auch den Entwurf eines solchen Gesetzes bearbeitet, über welchen demnächst Berathungen mit den Sachverständigen hier erfolgen werden. Es steht zu hoffen, daß so auch das Gesetz zum Schutz der Photographien gegen Nachbildung dem nächsten Reichstage vorgelegt werden kann.

Aus Oesterreich. Nach dem Pester Lloyd beabsichtigt der Finanzminister, um die Annahme der Abschaffung des Zeitungsstempels zu sichern, eine Abänderung der Inseratensteuer derart einzuführen, daß der Inseratenraum der Blätter nach dem Quadratzoll berechnet würde. Blätter mit weniger als 1000 Auflage würden mit 6 Kr., bis 2000 mit 8 Kr., über 2000 mit 10 Kr. per Quadratzoll besteuert. Der Pester Lloyd verwahrt sich entschieden gegen diesen Modus, der die großen Blätter ruinieren würde. Unter solchen Bedingungen bittet der Pester Lloyd dringend um Belassung des Zeitungsstempels.

Verleger und Publicum. — Daß Verleger und Antiquare durch directe Offerten an das Publicum Deutschlands das Revier des Sortimenters zu dessen Schaden betreten, ist schon häufig dagewesen und oftmais — leider ohne Erfolg — in den Spalten dieses Blattes gerügt worden; daß diese Herren ihre Thätigkeit aber auch auf Rußland — für sie denn doch immer noch mehr oder weniger eine terra incognita — ausdehnen, dürfte neu sein. Hier ein Beleg dafür. Die vereinigten Firmen Sim. Schwelm und Böltner's Verlag und Antiquariat in Frankfurt a/M. offeriren dem Buchhandel, mittelst direct unter Kreuzband versandten Circulars, das Barth'sche Reisewerk für 4 Thlr. baar; ein Preis, der civil genug ist, um auch bei landesüblichem Aufschlag immer noch auf Absatz des Buches rechnen zu können — wäre nicht dasselbe Circular gleichzeitig auch an Private (Gymnasiallehrer ic.) gelangt, die begreiflicherweise nicht den vom Sortimenten geforderten Preis zahlen, wenn sie mit einem geringern abkommen können. Dies die Thatache, die zur Genüge sich selbst richtet, so daß über sie kein Wort weiter zu verlieren ist. — Nicht überflüssig aber dürfte es sein, bei diesem Anlaß auf die häufig von den Herren Verlegern an ihre Collegen vom Sortiment gerichteten Bitten um Aufgabe der Adressen von Personen aus diesem oder jenem Stande, welche nie ohne die Versicherung in die Welt geschickt werden, „daß deren Gewährung lediglich im Interesse des Sortimenters liege“, hinzuweisen; dieselben weniger bereitwillig, als dies bisher oft geschehen sein mag, zu erfüllen, gebietet geradezu die Pflicht des Sortimenters gegen sich selbst. Hier zu Lande dürfte es jenen betriebsamen Herren denn doch nicht leicht gelingen, ohne die „Gefälligkeit“ des Sortimenters ihren Zweck zu erreichen. Schreiber dieses ist fest entschlossen, dergleichen Desiderate künftig ohne Erbarmen in den Papierkorb wandern zu lassen, und hofft, daß Andere das Gleiche thun werden.

Briefwechsel.

Herrn R. L. in B. — Geschäftliche Rügen, welche sich nur auf Verlehung der Ordnung und Gewohnheiten des buchhändlerischen Verkehrs beziehen und also gewöhnlich nicht dazu angehören sind, den Betroffenen in der allgemeinen Meinung herabzusezen, gehören nicht zu der Kategorie der „persönlichen Angriffe“, für welche die Anordnung der Vorstands-Commission vom 11. Aug. 1859 besteht, und können daher auch das für letztere eingeschaffte Verfahren nicht beanspruchen.

Anzeigebatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigeschaltete Petizette oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[37129.] In einer sehr günstig gelegenen Stadt von Norddeutschland ist eines der angesehensten Sortimentsgeschäfte mit einer durchaus soliden Kundenschaft zu verkaufen. Bei einem jährlichen Umsatze von ca. 32,000 Thlrn. ist der Kaufpreis dafür einschliesslich des bedeutenden festen Lagers und einer vor trefflichen Einrichtung auf 22,500 Thlr. festgesetzt.

Ich empfehle diese Kaufgelegenheit zur besondern Beachtung und bitte entsprechende Käufliebhaber um ihre gefälligen Anträge.

Julius Krauss in Leipzig.

[37130.] Eine Sortimentsbuchhandlung nebst Filiale, zusammen mit einem Jahresumsatz von 10000 f., in einer grösseren Garnisonstadt Schleswig-Holsteins ist preiswürdig zu verkaufen. Anzahlung 4500 f. Selbstreflectenten werden ersucht, ihre Adresse unter M. & O. 68. durch die Exped. d. Bl. einzusenden.

Fertige Bücher u. s. w.

Nur auf Verlangen!

[37131.] **Verlag von C. Gassmann**
in Hamburg.

Poetischer Kristallpalast.

Ernst Litsch'
Neues Declamatorium.
Eine Sammlung
wirkungsvoller ernster und humoristischer
Gedichte zu öffentlichen und Privat-
Vorträgen,
redigirt von
Dr. Carl Töpfer sen.

Zweite vermehrte Auflage.
2 Bände 8. Eleg. geb. Preis pro Band 18 Ngr.

Inhalt:

I. Band: Ernst Poesien. — II. Band: Gedichte
heiteren und humoristischen Inhalts.

Dasselbe, feine Ausgabe, auf Vellinpapier, sehr elegant gebunden in goldgeprägte
Relief-Calico-Decken mit Goldschnitt.

Preis 1. f. 20 Ngr.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 33½ %, baar
40 %. Freieremplare 11/10.

Die beliebte Sammlung wird allen
Freunden der Declamation angelehnstlich
empfohlen und dürste sich namentlich die ge-
bundene Ausgabe durch ihr ansprechendes
Aussehen zu Geschenken besonders eignen.

Hamburg, December 1869.

C. Gassmann's Verlag.

[37132.] In unserem Commissions-Verlag ist erschienen:

**Der Libell-Prozess wider Algaran-
der Scharf**
in der
Cassations-Instanz.

Stenographisches Protokoll
der vor dem
Obersten Gerichtshofe am 24. und 25.
September 1869
durchgeföhrten

Nullitäts-Verhandlung.

Herausgegeben
von dem
Seitens der Anklagepartei bestellten
Stenografen-Bureau.
6½ Bogen. Preis 16 Ngr.

Vorschläge zur Reform
des
Medizinischen Unterrichtes
in Wien.
3 Bogen. Preis 12 Ngr.

Wir können nur auf Verlangen und nur
mäig à cond. liefern und bitten daher auch freund-
lichst, nur bei wirklicher Aussicht auf möglichen
Absatz verschreiben zu wollen.

Wien, 2. Decbr. 1869.

G. J. Manz'sche Buchhandlung.
Sortiments-Conto.

[37133.] Soeben erschien:

**Ravenstein's
Specialkarte von Deutsch-
land.**

Mit auszeichnenden Gutachten des Generals von Moltke, Ministers v. Roon, Oberstlieut. v. Sydow, der Prof. v. Klöden, Schlagintweit, Böttger, Delitsch und anderer kartograph. und geograph. Autoritäten.

— Zweite Auflage von 1869. —

13 Blätter in Umschlag 4. f. ord., 2. f. 20 Ngr netto.

Aufgezogen, zum Zusammenfalten, in Carton
6. f. ord., 4. f. 20 Ngr netto.

Aufgezogen, zum Zusammenfalten, in Juch-
ten-Mappe 6. f. 22 Ngr 5. f. ord., 5. f.
12 Ngr 5. f. netto.

Aufgezogen, als Wandkarte, mit Rollen 7. f.
7 Ngr 5. f. ord., 5. f. 27 Ngr 5. f. netto.

Aufgezogen, in 12 einzelnen Blättern u. ge-
faltet, in Futteral 6. f. ord., 4. f. 20 Ngr
netto.

Jede Section einzeln à 12 Ngr ord., 8 Ngr
netto.

Bibliographisches Institut
in Hildburghausen.

[37134.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Die Thierseele,
ihre Existenz und Eigenschaften
bewiesen und dargestellt
von

Dr. H. Anton Jarisch,
Verfasser des mit zwei Preismedaillen gekrönten
Werckens: „Blicke in das Leben der Thiere“.
gr. 8. — 9 Ngr.

Ich bitte hiervon nach Massgabe des Be-
darfs zu verlangen.

Eine strategische Studie
über
Dalmatien, Montenegro, Bosnien und
die Herzegovina

von
Eduard Rüffer.
Mit einer Karte des Insurrections-
Schauplatzes.
gr. 8. — 12 Ngr.

Dieses Werk kann ich nur noch fest liefern. Die bisher eingegangenen à condition-Bestellungen sind bereits erledigt, nur musste ich dieselben der kleinen Auflage wegen reduciren. Im voraus muss ich mir Disponen den O.-M. 70 verbitten.

In den nächsten Tagen, längstens 15. ds., erscheint:

Perles
de la
Poésie Française
par
J. Marke.

Das elegant ausgestattete Werk (circa
35—40 Bogen stark) wird in vier Abtheilungen:
Poesien, Fabeln, Uebersetzungen deutscher
Dichter und Theaterstücke enthalten und eignet
sich vorzüglich zum Gebrauch in Lehr-
Anstalten, sowie auch als Festgeschenk.
Broschirt 2 f.

Elegant gebunden 2. f. 16 Ngr.

Ich bitte, für die Weihnachtszeit mässig
zu verlangen. Gebundene Exemplare liefere
ich nur fest.

Rabatt 25 % und auf 10 + 1 Freiempl.
Prag, 5. December 1869.

H. Carl J. Satow.

[37135.] Bayerische Handlungen bitten
wir, die

Zusammenstellung
der
bayerischen Maasse und Gewichte
mit den metrischen.
(Preis 6 fr.)

nur in grossen Partien vorräthig zu halten, da
das Buch noch mindestens drei Jahre lang be-
deutende Zugkraft ausübt. Neue Auflagen er-
scheinen unverändert.

E. A. Fleischmann's Buchhdg.
in München.

Verlag
der
Allgem. Deutschen Verlags-Anstalt
in Berlin.

[37136.]
Soeben versendet in elegant gebundener Ausstattung und als classisch werthvolles Festgeschenk besonders empfohlen:

Das bisher noch unübersetzte
Hauptwerk der nordischen Poesie

Oehlenschläger's
„König Helge“.

I. Theil: Helge.

Eleg. gebunden 1. f. 6 Sch mit 33½ % u. 7/6.

II. Theil: Yrsa.

Eleg. gebunden 27 Sch mit 33½ % u. 7/6.

Broschirte Exemplare: I. Theil 27 Sch, II. Theil 18 Sch; ebenfalls mit 33½ % und 7/6.

Ueber den hohen poetischen Werth von Oehlenschläger's „Helgesage“, dem unentbehrlichen Seitenstück zur „Frithjofssage“, lassen wir hier 2 Briefe Freiligrath's und Hofraths Dr. Zoller an den Uebersetzer der „Frithjofs“ und „Helgesage“, Baron v. Leinburg, folgen:

Theurer hochverehrter Herr!

Oehlenschläger lerne ich in der That erst jetzt durch Sie kennen, und fühle mich durch seine gewaltige Helden sage „König Helge“, sowie nicht minder durch Ihre meisterhafte Nachdichtung derselben auf das mächtigste angezogen und ergriffen.

Möchten Sie uns doch nur bald mit dem Ganzen des herrlichen Gedichts erfreuen, zu Ihnen so vielen und grossen Verdiensten um die Kunst und Literatur des skandinavischen Nordens auch noch dieses fügen!

Mit herzlichem collegialischen Gruss und in aufrichtiger Verehrung und Bewunderung

Stuttgart, den 12. Februar 1869.

Ihr
F. Freiligrath.

Hochverehrter Freund!

Sie haben mir den Einblick in Ihre nunmehr vollständige Nachdichtung von A. Oehlenschläger's „Helge“ gewährt. Haben Sie nochmals meinen herzlichsten Dank dafür. Sie wissen, welche grosse Freude mir schon Ihre Nachdichtung des ersten Theils des Gedichtes bereitete; Freude der tiefsten Art, indem mir, der ich das dänische Meisterwerk so genau kenne und als die hervorragendste Schöpfung der ganzen skandinavischen Poesie verehre, das Gedicht nun auch deutsch zu einem meiner Lieblinge geworden ist, wie es mir ein solcher im Originale schon seit langen Jahren gewesen. Musste ich schon damals Ihre herrliche Arbeit bewundern, wie viel mehr staune ich noch jetzt Ihre Meisterschaft in der Kunst der Sprache und des Ausdrucks an, nachdem ich nun auch den noch weit schwierigeren zweiten Theil, die wahrhaft classische Tragödie „Yrsa“, in „unser geliebtes Deutsch“ übertragen gesehen. Haben schon früher die Kenner skandinavischer Poesie einstimmig in Ihnen den grössten deutschen Nachbildner verehrt, wie unbestritten wird Ihnen nun auch fernerhin dieser Ruhm bleiben!

Möge das Gedicht, das so hoch über Tegnér's Frithjofssage steht, wie die Dänen ohne Ausnahme, namentlich aber auch die Schweden anerkennen (und Tegnér sogar selbst neidlos anerkannt hat, indem er mehr als einmal erklärte, ohne den „Helge“ die Frithjofssage gar nicht haben schreiben zu können), recht bald in einem des Buches würdigen Verlage erscheinen! Es wird diesem selbst nur Ehre bringen. Seien Sie auch überzeugt, lieber Freund, dass ich alles, was nur in meinen Kräften steht, thue. Ihr Meisterwerk seiner Zeit nach Verdienst in öffentlichen Organen zu empfehlen und zu rühmen. Wenn ich sage nach Verdienst, so ist das Beste damit schon gesagt.

Indessen bin und bleibe ich mit den herzlichen Wünschen für Sie selbst und den „Helge“

Stuttgart, den 18. Februar 1869.

Ihr treu und unveränderlich ergebener
Hofrat Dr. E. Zoller.

[37137.] Soeben erschien in zweiter Auflage:

Ein

Kleinstädtler in Ägypten.

Reise

von

Bogumil Golz.

Classeformat. Eleg. geb. 1. f. 20 Sch ord.
(früher 2. f.), 1. f. 7½ Sch netto.

(Baar mit 40 % und 9/8.)

Bei dem Umstände, daß die erste Auflage seit längerer Zeit ganz vergriffen gewesen, bei der Beliebtheit des Verfassers und der allgemeinen Aufmerksamkeit, die sich jetzt in ganz anderer Weise, als da das Werk zuerst erschien, Ägypten zugewandt hat, werden diese originellen Schilderungen von Land und Leuten gewiß vielfach willkommen sein, und ersuche ich Sie daher, das Werk auf Ihrem Lager nicht fehlen zu lassen. In der äussern eleganten Ausstattung schließt sich dasselbe genau an die fürstlich erzielene dritte Auflage von des Verfassers berühmtem Buch der Kindheit an, von welchem namentlich die elegant mit Goldschnitt gebundene Ausgabe zu Festgeschenken vorzugsweise geeignet ist, die ich jedoch nur fest oder baar liefern kann.

Berlin, 6. December 1869.

Franz Dunster.

[37138.] Soeben ist erschienen und wurde an alle Handlungen, welche z. B. diese Fortsetzung verlangt haben, verjoint:

Documenti Diplomatici

tratti dagli

Archivj Milanesi

comp. da

L. Osio.

Vol. II. Parte I. 1. f. 24 Sch netto.

Alle diejenigen Handlungen, welche diesen Theil noch nicht erhalten haben, ersuche ich, denselben gef. pro Contin. fest zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Turin — Florenz.

Hermann Voßher.

Novitäten

der

Englischen Literatur.
[37139.]

**A personal narrative of events
in China**

during Lord Elgins second embassy.

By

H. Brougham Loch.
Mit Illustrationen und Karte.

9 sh. = 2. f. 21 Sch netto.

The discovery of the great West.

An historical narrative

by

Francis Parkman.
Mit Karte.

10 sh. 6 d. = 3. f. 4½ Sch netto.

Brittany and its bye-ways.

With some account of its inhabitants
and its antiquities

by

Mrs. Bury Palliser.
Mit 60 Illustrationen.

12 sh. = 3. f. 18 Sch netto.

**A geographical Handbook
of all the known ferns, divided
into six territorial divisions.**

By

K. M. Lyell.

7 sh. 6 d. = 2. f. 7½ Sch netto.

The Huguenots.

Their settlement, churches etc.
in England and Ireland

by

Samuel Smiles.

3. Edition.

6 sh. = 1. f. 24 Sch netto.

**Pictures
of life and character**

by

John Leech.

Vol. 5.

12 sh. = 3. f. 18 Sch netto.

Leipzig, 6. December 1869.

Alphons Dürr.

(Ausländ. Sortim.-Conto.)

Zum oekumenischen Concil.

[37140.]

Vor kurzem erschien:

**Officielle Actenstücke
zum
oekumenischen Concil.**

Ord. 1. f., netto 22½ Sch.
Berlin. Stilke & van Muyden.

A cond. mit 33½ %, baar mit 50 %.

[37141.]

Soeben erschien:

Deutsche Bilderbogen für Jung und Alt. III. Serie. Bog. 101—150.

Die Deutschen Bilderbogen sind in folgenden Ausgaben zu beziehen:

Bogen 1—150 in losen Blättern schwarz à 1 Nr
od. 3 fr. ord., col. à 2 Nr od. 6 fr. ord.

Band I—VI. in Halbformat à 25 Bog. schwarz
à 1 fr. 2½ Nr od. 1 fl. 48 fr. ord.; col.
à 1 fr. 25 Nr od. 2 fl. 54 fr. ord.

Bogen 1—100 in Ganzformat zus. geb. schwarz
à 3½ fr. od. 6 fl. ord.; col. à 6½ fr. od.
10 fl. 48 fr. ord.

Ich werde eine Reihe neuer Besprechungen im Börsenblatt abdrucken als Beweis der allgemein höchst günstigen Aufnahme von Seiten der Kritik:

1) Der „Bazar“ brachte in Nr. 30 (1869) nebst Abdruck eines ganzen Bogens einen längeren Artikel, aus dem Folgendes entnommen ist:

Vor uns liegt ein Bilderwerk, welchem wir die volle Gunst unserer Abonnentinnen und Abonnenten gewinnen möchten: „Deutsche Bilderbogen für Jung und Alt“ (Verlag von Gustav Weise in Stuttgart), hundert xylographische Blätter nach Zeichnungen unserer ersten Künstler. Was das Stoffliche betrifft, so ist bei aller Mannigfaltigkeit des Inhalts die Rücksicht auf das große Publicum nie außer Acht gelassen, d. h. die geschichtlichen wie landschaftlichen, die poetischen wie humoristischen Motive sind mit lobenswerthem Tacte dem Verständniß aller Kreise und, mit wenigen Ausnahmen, aller Lebensalter angepaßt, die Ausführung aber wird selbst das strengste künstlerische Gewissen mehr als befriedigen.

Hoffentlich macht man uns nicht den Einwand, daß die Bilderbogen eben wegen ihres künstlerischen Werthes nicht für die Jugend sich eigneten. Wir müßten ihn gelten lassen, wenn der Preis wie die Güte der Ware sich verhielte. Aber diese vorzüglichen Bilderbogen sind nicht teurer, als die unschönen, welche man vor zwanzig Jahren in den Kinderstuben sah. Der einzelne Bogen dieser Sammlung kostet nämlich nur einen Groschen! Oder sollte wirklich nochemand glauben, daß Bilderwerke für Mädchen und Knaben auf gleich niedriger Stufe stehen müßten wie die plausichen Schöpfungen, die Rosse und Reiter u. s. w. der Weihnachtsmärkte? Wir halten es für ein unschätzbares Verdienst der bekannten Verleger der „Fliegenden Blätter“, als die Ersten mit den „Münchener Bilderbogen“ der Kindheit die Kunst und die Künstler gewonnen zu haben.

Abgesehen davon, daß an Illustrationen von Meisterhand Phantasie und Gemüth sich erquicken, das Auge sich bildet, haben jene auch noch den Vorzug, daß sie Stoff und Anregung zu mancher trauten Stunde im Familienzimmer liefern. Wenn am Winterabend auf dem runden Tische, auf dem die Lampe brennt, die „Deutschen Bilderbogen“ ausgebreitet liegen, werden auch die Erwachsenen es nicht verschmähen, an der Bilderlust Theil zu nehmen. Die Jüngeren fragen, die älteren Geschwister antworten, die Eltern berichtigten und ergänzen. Diese „Bilder aus der Normandie und Italien“ von L. H. Becker und E. Hartmann wecken dem Vater alte, liebe Reise-Erinnerungen. Auch die Mutter weiß zu erzäh-

len, denn hier zaubern Eschke's „Küstenbilder“ und Niesthahl's „Aus dem Canton Appenzell“ unvergessliche Sommer- und Herbststage an der See und in den Alpen vor die Seele. „Aus deutscher Vorzeit“ von L. Burger fordert zu Vergleichen zwischen Sonst und Jetzt auf. W. Gen's „Orientalisches Straßen- und Slavenleben“ zeigt uns Licht und Schatten des Morgenlandes, und „die Irrfahrten des Odysseus“ von Bertling weisen uns in des alten Hellas Götter- und Heroenwelt zurück.

Wir müssen selbstverständlich darauf verzichten, die sämtlichen Blätter einzeln anzuführen; alle tragen Namen bestem Klanges an der Stirn; Wild und Wald, Heimath und Fremde, Schiff und Kloster, Sage und Geschichte geben die Motive. Hidemann, Verbe, P. Meyerheim, Offenberger, Reinhardt, Scherenberg und Süss lieferten Blätter voll törichten Humors, und auch Paul Konewka, dessen Schattenbilder zu Shakespeare's Sommernachtstraum jüngst die spröde Kritik Englands zu einstimmigem Lobe gezwungen, zeigt seinen Humor von der schwärzesten und doch zugleich glänzendsten Seite.

Die Dritte, welche das eine und andere Blatt begleiten, sind ebenso bündig, als finnig.

Wie wir oben erwähnten, sind von den „Deutschen Bilderbogen“ bisher hundert Nummern erschienen. Die dritte Serie soll Namen wie Ad. Menzel, Rothbart, Steffed, Bautier u. s. w. aufweisen. Auch verheißt der Verleger, „noch mehr Werth auf Scenen aus dem Kinderleben legen und, ohne Historisches, Ethnographisches, Naturgeschichtliches und Humoristisches ausschließen, besonders den Ton treffen zu wollen, der im Kindesgemüth anklängt.“

Als Probe geben wir von den Deutschen Bilderbogen das zwanzigste Blatt der ersten Serie: „Im Park“ von F. Specht.

Doch — wir greifen der Phantasie unserer Leserinnen vor! Wir schließen daher, aber nicht, ohne dem schönen und verdienstvollen Unternehmen den besten Erfolg, d. h. den Fall dieser Leserinnen zu wünschen.

Indem ich den Sortimentshandel um thätigste Verwendung für die Deutschen Bilderbogen ersuche, bemerke ich noch,

dass ich die gebundenen Ausgaben nur in neuen Einbänden versende, die sich durch Solidität und Eleganz vortheilhaft von den vorjährigen auszeichnen.

Achtungsvoll
Stuttgart, 30. Novbr. 1869.

Gustav Weise.

Auslieferungslager für Norddeutschland bei Herrn Paul Bette, Französ. Straße 49, in Berlin.

Auslieferungslager für Österreich bei Herrn Gotthard Capellen, Seilerstraße 2, in Wien.

[37142.] Das schon lange erwartete Buch:

Oesterreich und die Fürstentümer seines Bestandes. Politische Studie

von

Dr. Adolph Fischhof.

erschien soeben in unserem Verlage, fast 15 Bogen stark, in groß Octav.

Preis 1 fr. 10 Nr.

25 % in Rechnung, 33½ % Rabatt gegen baar.

A condition können wir davon nicht liefern.

Wien. Wallishaufer'sche Buchh.

(Josef Klemm.)

S. Mode's Verlag in Berlin.

[37143.]

In meinem Verlage erschien soeben:

Deutsches Lieder-Lexicon.

Ein

Taschen-Liederbuch,

enthaltend

510

Volks-, Vaterlands-, Turner-,
Schützen-, Studenten-, Trink- und
Gesellschaftslieder,
Operngesänge, geistliche und Concert-
lieder.

Nebst Angabe

der

Tonarten, sowie der Dichter und Compo-
nisten, und einem biographischen Verzeichnisse
derselben.

Herausgegeben

von

Hermann Mendel.

16. Eleg. cart. Mit Galico-Rücken.

Preis 9 Nr. ord. — 6 Nr. no.

Baar 40 %.

Auf 10 + 1 Freierempl.

Das obige Liederbuch unterscheidet sich von allen bisher erschienenen Taschenliederbüchern durch sorgfältige Auswahl, genaue Revision und reichhaltigen Inhalt.

Nur der Umstand, daß die existirenden Liederbücher manche Mängel und Ungenauigkeiten zeigten, welche in die meisten Liedersammlungen übertragen wurden, sowie der Mangel eines Liederbuches, welches auch einer gesäuterten Geschmackrichtung Rechnung zu tragen geeignet ist, ohne den reichen deutschen Liederstoff durch die Auswahl zu beeinträchtigen, konnte den Herausgeber des „Lexikon der Tonkunst“ veranlassen, die Literatur der Taschenliederbücher zu bereichern.

Ich bin überzeugt, daß die Herren Sortiment der obigen Liederbuch die verdiente Anerkennung zollen und denselben thätigste Verwendung zu Theil lassen werden.

Berlin, December 1869.

S. Mode's Verlag.

[37144.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Leitfaden

der

deutschen Geschichte

für

evangelische Schulen

von

Johanna Tellinghaus.

7½ Bog. Preis 10 Nr. mit ¼, baar 6 Nr.

Ich bitte à cond. zu verlangen und um gültige Verwendung zur Einführung in Schulen, die ich gern bereit bin mit Freieremplaren zu unterstützen.

Meisenheim, im November 1869.

Theod. Krull.

[37145.] Berlin, den 1. Decemb er 1869.
P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die Anzeige zu machen, dass seit dem 1. October d. J. in meinem Verlage ein Blatt unter dem Titel:

Preis vierteljährlich Inserato
13 Sgr. die Zeile
2½ Sgr.

jeden Sonnabend erscheint. Dasselbe bringt auf 8 Seiten Folio in eleganter Ausstattung:

1. eine vollständige, von einem unserer beliebtesten Publicisten verfasste Uebersicht der politischen Ereignisse während der Woche;
2. die interessantesten Gerichts-Verhandlungen von Berlin und auswärts;
3. einen humoristischen Artikel über die nicht politischen Ereignisse während der Woche;
4. pikant geschriebene Local- und vermischt Nachrichten;
5. ein ausgedehntes Unterhaltungsblatt mit novellistischen Beiträgen der beliebtesten Schriftsteller der Gegenwart, wie Ernst Wiechert, Friedrich Friedrich, Ludwig Habicht, Ernst Fritze, Ludwig Ziemssen u. A.;
6. einen belehrenden Artikel aus dem Gebiete der Rechtskunde, der Volkswirtschaft, der Literatur etc.

Dass ein Blatt wie dieses in allen Kreisen der Gesellschaft sich Freunde zu erweisen geeignet ist, werden Sie mir zugeben, da dasselbe einerseits als eine Ergänzung zu den Tageszeitungen dem zeitungslesenden Publicum willkommen sein dürfte, anderseits aber dem kleinen Mann und der Frauенwelt, die doch nur selten die Tageszeitungen in die Hand nehmen, von allen während der Woche passirten Ereignissen ein übersichtliches Bild liefert.

Dass das Blatt einem wirklichen Bedürfniss entspricht, beweist der Umstand, dass es in der kurzen Zeit seines Bestehens, also in 2 Monaten, es bereits zu einer Abonnentenzahl von

7010 Exempl. laut Steuerquittung gebracht hat, von denen ca. 1500 nach auswärts gehen und ca. 5500 hier in Berlin verbleiben.

Da das Unternehmen sich nun als lebensfähig erwiesen, möchte ich zur weiteren Ausbreitung desselben Ihre Mitwirkung in Anspruch nehmen, und bin ich überzeugt, dass es Ihnen bei einiger Verwendung leicht gelingen wird, eine ganz bedeutende Abonnentenzahl zu gewinnen.

Ich stelle Ihnen zu diesem Behufe Prospekte und Probe-Nummern in grösserer Anzahl zur Verfügung, bemerke aber noch, dass eine Spedition auf gewöhnlichem Buchhändlerweg nicht möglich ist, weil das Blatt auf diesem Wege in einem Theile seines Inhalts veraltet in die Hände der Abonnenten gelangen würde, und dass daher bei einer Abonnentenzahl von über 100 Exempl. der Bezug in directen Postpacketen, bei einer geringeren Zahl die directe Bestellung bei der Post zu empfehlen sein würde. Im ersten Falle gewähre ich Ihnen von dem Abonnementspreise

von 13 Sgr. pr. Quartal einen Rabatt von 25% und 13/12 Exempl., im letzteren für jedes durch Ihre Vermittelung bestellte Exemplar bei Einreichung der Postquittung pr. Quartal eine Provision von 2½ Sgr.

Handlungen in Nord- und Mitteldeutschland, die geneigt sind, dem Vertriebe meines neuen Blattes „Die Woche“ ihre ganz besondere Thätigkeit zu widmen, erteiche ich, sich

in directen Briefen an die unterzeichnete Verlagshandlung zu wenden, um sie rechtzeitig in den Besitz des nöthigen Vertriebsmaterials zu setzen.

Hochachtungsvoll

Franz May.
Berlin, Zimmerstrasse 9.

Für katholische Handlungen!

[37146.] Soeben erschien in unserem Verlage in zweiter Auflage:

Das

Vatikanische Concil und seine Aufgabe

von
Felix Dupanloup,
Bischof von Orleans.

Autorisierte Ausgabe.

Preis 3 Sgr. ord. — 2 Sgr. netto, fest 13/12.

50 Exempl. gegen baar mit 50%.

Handlungen, welche diese interessante Broschüre noch nicht empfingen, wollen gef. schleinigst verlangen. Bloße à cond.-Bestellungen bedauere nicht berücksichtigen zu können. — Die bereits eingegangenen Bestellungen sind effecktuiert.

Ergebnist

Breslau, 4. Decbr. 1869.

Goerlich & Co.

[37147.] Wir debitiren:

Droga Naturalna dla polskich Ślązaków do nauczenia się po niemiecku doskonale nówieć i pisać. Zeszyt pierwszy.

Naturgemäßer Lehrgang

für den Unterricht in der deutschen Sprache in polnisch-deutschen Schulen u. Präparanden-Anstalten Schlesiens u. zum Selbstunterricht.

Erstes Heft.

Preis geh.: 2 Sgr. mit 25% Rabatt und 21/20 Expl.

Das Buch erfreut sich bereits eines ausgedehnten Gebrauchs in den oberschlesischen Distrikten, deren Buchhandlungen wir besonders auf dasselbe aufmerksam machen.

Die Fortsetzung befindet sich unter der Preise.

Berlin, den 1. December 1869.

E. S. Mittler & Sohn.

Englische Novitäten.

Vorrätig auf Berliner Lager.

[37148.]

Miss Kilmansegg and her precious Legg.

A golden legend.

By
Thomas Hood.

Illustrated by 60 exquisite etchings from drawings by Thomas Secombe.
4. In a characteristic cloth binding. 6 f 9 Sgr netto (1 £ 1 sh.).

The Story of our Colonies.

With sketches of their present condition.

By

H. R. Foe Bourne.

Dedicated by permission to Earl Grandville, Secretary of state for the colonies.

8. 432 p. Cloth 1 f 24 Sgr netto (6 sh.).

Characteristics of Men, Manners, Opinions and Times.

By

the R. Honble. Anthony,
Earl of Saftesbury.

Ed. with marginal analysis, notes and illustr. by W. M. Hatch.

(In 3 Vols.)

Vol. I. 8. Cloth 4 f 6 Sgr netto (14 sh.).

The Life and Letters of Faraday.

By

Dr. Bence Jones.

2 Vols. 8. Cloth 7 f 15 Sgr netto (25 sh.).

Wir bitten fest oder baar zu verlangen. A cond.-Bestellungen bedauern nicht berücksichtigen zu können.

A. Asher & Co.
in Berlin u. London.

[37149.] In unserm Verlage erschien soeben, wird jedoch nur fest resp. baar expediert:

Traured
zur Vermählungsfeier
Sr. Hoheit
des Fürsten Karl von Rumänien
mit
Ihrer Durchlaucht
der Prinzessin Elisabeth zu Wied
am 15. November 1869 zu Neuwied
von
Pfarrer Lohmann,
Ritter des hohenzollerischen Hausordens.
Preis 2 Ngr netto baar.
Neuwied, 1. Decbr. 1869.
J. & H. Geuser'sche Verlagsbuchhandlung.

[37150.] In unserm Verlag erschien soeben:

Erziehung und Unterricht

in
der Volksschule.

Referat

bei Anlaß

der

8. Generalversammlung

des

schweizerischen Lehrervereins in
Basel

vorgetragen

von

B. Glatz.

8. 32 Seiten. Preis 3 Ngr. ord. — 2 Ngr.
netto.

Dieses Referat, das in Basel Aufsehen erregt und Widerspruch hervorgerufen hat, ist auch für weitere Kreise von bleibendem Interesse.

Außerhalb der Schweiz können wir zunächst nur feste Bestellungen ausführen, bitten Sie aber, bei Aussicht auf Absatz in neue Rechnung 1870 à cond. zu verlangen.

Bern, 1. December 1869.

Mann & Baeschi.

Festgeschenke in neuen Auflagen.

[37151.]

Wegener, die Sprache des Herzens. Lieder-Album für Damen. (200 Gedichte von 104 neueren Dichtern.) 5. Auflage. Min.-Ausg. Eleg. geb. mit Goldschnitt 25 Ngr. mit $\frac{1}{3}$, baar 40%. Freier. 6 : 1. — 25 Erpl. für 10 Ngr. baar.

Ich lieferne jede Anzahl à condition.

Schlössing, der Kaufmann auf der Höhe der Zeit als Buchhalter, Börsenrechner und Correspondent der 6 neueren Sprachen. 3. Auflage. Broschirt 1 Ngr. 10 Ngr.; gebunden (nur fest) 1 Ngr. 16 Ngr. mit $\frac{1}{3}$. Freier. 6 : 1. — 25 Erpl. baar.

Kameke, der Schnellrechner nach der neuen Schnellrechen-Methode, mit den neuen Maßen und Gewichten. 7. Auflage. Broschirt 1 Ngr.; gebunden (nur fest) 1 Ngr. 6 Ngr. mit $\frac{1}{3}$. Freier. 6 : 1. — 25 Erpl. baar mit 50%.

Hübner, Pflanzen-Atlas. 400 Pflanzen-Arten und 2000 colorirte Figuren, nebst Tafelheft. 3. Auflage. Broschirt 1 Ngr. 15 Ngr.; eleg. geb. (nur fest) 2 Ngr. mit $\frac{1}{4}$.

Clemens, Jesus der Nazarener. 4. Auflage. I. Band: Leben, Lehre und natürliches Ende. II. Band: Der ideale Christus. 2 Ngr. mit $\frac{1}{3}$. Freier. 6 : 1.

Löffler, das Pferd. Zucht, Pflege, Veredelung, Geschichte. 2. Auflage. Mit Illustrationen. 4 Ngr. mit $\frac{1}{3}$. Freier. 6 : 1.

Ich bitte schnell zu verlangen.

Theobald Grieben in Berlin.

Continuation pro 1870!

[37152.]

P. P.

Hiermit ersuchen wir um schleunigste Angabe des Continuationsbedarfes von nachstehenden Herren-Modezeitungen:

Universal-Modenzeitung. Preis pro Sem. 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. ord.

Europäische Modenzeitung. Preis pro Sem. 2 Ngr. ord.

Beobachter der Herrenmoden. Preis pro Quart. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr. ord.

Moden-Telegraph. Preis pro Quartal 15 Ngr. ord.

Phönix. Preis pro Quartal 15 Ngr. ord.

Moden-Post. Preis pro Quartal 10 Ngr. ord.

da Nr. 1 am 15. Decbr. ausgegeben wird, und bemerken dabei ausdrücklich, dass unser Commissär, Herr H. Fries in Leipzig, etwaige Remittenden sofort einzulösen beauftragt ist; es entfällt somit von dieser Seite für Sie jedes Risico bei dem Bezug unserer Herren-Modezeitungen. Probe-Nummern stellen Ihnen in hinreichender Anzahl zur Verfügung.

Empfohlene Bestellungen werden bis Freitag Mittag, jede Woche in Leipzig sofort ausgeliefert!

Gleichzeitig bitten wir, die Vermehrung Ihrer Continuation von unseren Herren-Modezeitungen bei bevorstehendem Jahreswechsel besonders im Auge zu behalten, und empfehlen Ihnen dazu namentlich unsere billigeren Journale, welche sich zur Heranziehung neuer Abonnenten hauptsächlich eignen. Ihre freundlichen Bemühungen erwirken wir gern durch Gewährung von entsprechender Extra-Provision für jeden neuen Abonnenten, sowie bei Zuführung einer grösseren Anzahl von Abonnenten durch möglichst vortheilhafte Bezugsbedingungen nach vorheriger Verständigung, und begrüssen Sie

hochachtungsvoll

Dresden, 1. December 1869.

Expedition der Europ. Modenzeitung.

Wichtige Englische Novität über Schiffbau.

[37153.]

Soeben erschien:

Our iron-clad Ships, their qualities, performances and cost etc.

by

E. J. Reed.

Preis 12 sh. = 3 Ngr. 18 Ngr. netto.

Bei dieser Gelegenheit bringe ich das im vorigen Jahre erschienene berühmte Werk desselben Verfassers:

Shipbuilding in iron and steel.

Preis 1 £ 10 sh. = 9 Ngr. netto.
in Erinnerung.

Leipzig, 6. December 1869.

Alphons Dürr.
(Ausländ. Sort.-Conto.)

[37154.] Bei **G. W. F. Müller** in Berlin, Bendlerstr. 29, ist erschienen:

Böhme, A., und G. Behm, Metrisches und preussisches Mass und Gewicht. Amtliche Umrechnungszahlen mit Näherungswerten. Portemonnaie-Ausgabe. 1 Ngr.

Ich gebe diesen Artikel nur baar und in Partien von mindestens 10 Exemplaren ab. Meine Bedingungen sind: 10 Expl. mit $\frac{1}{4}$; 20 mit $\frac{1}{3}$; 50 mit 40%; 100 und mehr mit 50%.

Bei einiger Bemühung werden Sie mit dieser kleinen, einer unbegrenzten Verbreitung fähigen Pièce ein bedeutendes Geschäft machen können.

Das Neue Blatt Nr. 2

[37155.] erscheint am 17. December. Es bildet die Fortsetzung des

Illustrirten Familien-Journals, der **Allgemeinen Illustrirten Zeitung**, und der

Hamburg-Altonaer Illustr. Zeitung, und ich ersuche Sie, mir Ihren Bedarf *umgehend* anzugeben, damit in der Fortsetzung keine Stockung eintritt, da ich

unverlangt nichts expedire.

Damit nun die Exemplare rechtzeitig versandt werden können, müssen die betreffenden Verlangzettel bis spätestens den 14. ds. in meinen Händen sein.

Da ich „Das Neue Blatt“ unausgesetzt anzeigen und das Erscheinen der Nr. 2 ganz besonders hervorheben werde, dürfte eine regere Nachfrage von Seiten des Publicums nicht ausbleiben.

Hochachtungsvoll
Leipzig, am 4. December 1869.

A. H. Payne.

Neue Weihnachtsgabe von Marie Mindermann.

[37156.]

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Naufeu.

Gedichte

von

Marie Mindermann.

Min.-Ausg. 13 Bogen.

Preis brosch. ord. 1 Ngr.; elegant gebunden mit Goldschnitt 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. ord.

Die Verfasserin hat durch ihre Schriften für die reifere Jugend, wie auch durch ihre plattdeutschen Gedichte sich bereits einen geachteten Namen erworben. Ihre Erfindungsgabe wie ihre Schreibweise ist von der Kritik längst genügend anerkannt und ihre mit dem Preise gekrönten Arbeiten geben Zeugniß von dem Werthe derselben. — Die Verfasserin tritt uns nun hier mit einer neuen Gabe entgegen: mit Liedern und Balladen. In der ganzen Sammlung herrscht ein kräftiger, gesunder Sinn, fern von allen frankhaften, weltschmerzlichen Klagen und Ausbrüchen. Die Sprache ist klar und einfach, knapp und volksthümlich. Wir empfehlen die kleine Sammlung allen Freunden einfacher, zum Hörzen freudiger Dichtung.

Die Auflage ist klein; ich kann daher nur ein broschirtes Exemplar à cond. geben, gebundene Exemplare nur fest.

Bremen, 4. Decbr. 1869.

G. A. v. Halem.

Weihnachts-Artikel.

[37157.] In A. Bielefeld's Hofbuchh. in Carlsruhe ist erschienen:

Jahresblüthen

von

Allwine Schrödter.

13 Blätter in Farbendruck in höchst eleganter Leinwand-Mappe.

Preis 11,- f. 10 Nfl. oder 20 fl.

Gegen baar mit 33½ % u. 13/12 Expl.
Fest u. à cond. mit 25 %.

[37158.] Im Verlage von Wiegandt & Grieben in Berlin ist soeben erschienen und bereits zur Fortsetzung, sowie als Neuigkeit versandt:

Dr. Wiese,

**Das hoehere Schulwesen
in Preussen,**im Auftrage des Ministers
herausgegeben.**II. 1864—1869.**

Mit besond. Berücksichtigung der neu hinzugekommenen Provinzen.

48½ Bogen in Lex.-Format. Mit Karte und 10 Abbildungen von Schulhäusern.

5,- f. 27 Nfl. ord. — 4,- f. 12 Nfl. 6,- s. netto.
(Eine Fortsetzung des im Jahre 1864 erschienenen „Schulwesen I.“)

Dies nicht nur für Preussen bedeutende, sondern auch für ausserhalb wichtige Werk sei Ihrer Fürsorge hinsichtlich des Vertriebes angelegentlich empfohlen!



Für katholische Handlungen!

[37159.] Soeben ist bei mir in Commission erschienen und wird nur auf Verlangen versandt:

Graf Th. Scherer-Boccard,

Vorstand des Schweizerischen Pius-Vereins,

Handbuch

zur

Berutheilung
der**Berurtheile und Irrthümer**
unserer Zeit.

Nach bewährten Quellen encyclopädisch bearbeitet.

I. Heft.

13½ Bogen gr. 8. Brosch. Preis 16 Nfl.
m. 25 % Rabatt.

Gegenüber den Berurtheilen, welche heutzutage vielfach existiren, hat es der Verfasser unternommen, obiges Handbuch herauszugeben, welches in klarer, populärer Darstellung dazu dienen soll, über die wichtigsten Zeitfragen in Politik und Religion Aufschluß und Belehrung zu geben. Ich bitte diejenigen Handlungen, welche Aussicht auf Absatz haben, zu verlangen.

Luzern, 1. December 1869.

G. F. Prell

(F. J. Schiffmann's Buchhandlung).

Sechstundreißigster Jahrgang.

[37160.] Heute verlandte ich als Neuigkeit:

**Die Genesis
nach ihrer moralischen und prophetischen Bedeutung
betrachtet**

von Heinr. W. J. Thierj.

Br. 1,- f. 24 Nfl mit ¼.

Ich ersuche um thätige Verwendung für dieses wichtige Werk und bitte, daßselbe nicht nur allen Theologen vom Fach, sondern auch religiös gesinnten Laien vorzulegen.

Handlungen, welche selbst wählen, wollen gef. mäßig verlangen.

Basel, 20. November 1869.

Felix Schneider.

[37161.] Bis zum 31. December d. J. erbeten wir das

Christliche Gedächtnisbuch

bei Partiebezug gegen baar zu den bekannten Bezugsbedingungen, geben aber schon auf 6:-1 Freiemplar.

Bern, 1. December 1869.

Mann & Baeschin.

[37162.] Soeben erschien in unserem Verlage:

Wiener Communal-Kalender

und

Städtisches Jahrbuch.**Achter Jahrgang 1870.**

Mit der Ansicht der Glashäuser und des Wohnhauses im städtischen Reservegarten.

15 Bogen gr. 8. Geb. 20 Nfl; eleg. cart.
24 Nfl.

Wir heben aus dem Inhalte des neuen Jahrganges besonders einen statistischen Artikel vom Director des statistischen Bureau's Dr. Glatter hervor: „Die Apprivationierung Wien's mit Rindfleisch“.

Wir können nur ausnahmsweise à cond. liefern und bitten nur bei ganz gegründeter Aussicht auf Absatz verlangen zu wollen.

Wien, 4. Dec. 1869.

G. J. Manz'sche Buchhandlung.
Verlags-Conto.**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

= Nichts unverlangt! =

[37163.] In den ersten Tagen nächsten Jahres kommen zur Versendung:

Busch, Lehrbuch der Chirurgie. Zweiter Band. Zweite Abtheilung. Zweite Hälfte. Preis: 2,- f. 10 Nfl. (Mit dem Namen- und Sachregister des nun vollständigen Werkes.)

Pappenheim, Handbuch der Sanitäts-Polizei. Zweiter Band. Zweite Abtheilung (S—Z. und Register). Preis: 1,- f. 10 Nfl.

Ich kann diese Fortsetzungen nur fest liefern und erbitte gef. Continuationsangabe.

Berlin, im December 1869.

Aug. Hirschwald.

S. Mode's Verlag in Berlin.

[37164.]

Preußen's Geschichte

und

die deutsche Einheit.

Leitfaden der vaterländischen Geschichte und ein unterhaltendes und belehrendes **Gesellschaftsspiel.**

Mit 25 Fürstenportraits im Tert und 15 Tafeln, enthaltend 25 Bilder und 104 Tertkarten.

Eleg. cart. Mit Bignette in Buntdruck.

Preis 25 Nfl ord., 17 Nfl no., 15 Nfl baar.
Auf 10+1 freierempl. nebst Inserat für meine Rechnung (bei 6 Exemplaren auf halbe Kosten).

Das obige Spiel zeige ich in allen größeren Zeitungen demnächst an und bitte gef. zu verlangen, wo noch nicht geschehen; à cond. liefer ich nur bei gleichzeitiger Baarbestellung.

Es gingen ferner folgende Partiebestellungen ein:

10+1 M. Cohen & Sohn in Bonn.

10+1 F. Gebhardi in Breslau.

10+1 A. Gestewitz in Düsseldorf.

10+1 Fr. Lehfeld in Treptow.

10+1 F. W. Lohmann in Steele.

10+1 Schwertsche Buchh. in Kiel.

10+1 Th. Theile's Buchh. in Königsberg.

6 Exemplare mit Inserat auf halbe Kosten bestellten ferner:

F. Nagel in Stettin. — Langewiesche in Elberf. — J. H. Heuser in Neuwied. — G. Köhler's Buchh. in Görlitz. — Schrödel & Simon in Halle.

Außerdem bestellten weitere 76 Firmen in kleineren Posten 291 Exempl. baar.

Berlin, 1. December 1869.

S. Mode's Verlag.

[37165.] In einigen Tagen wird versandt:
Deutsch-amerikanisches Conversations-Lexikon.

Mit specieller Rücksicht auf alle amerikanischen Verhältnisse und auf das Leben der Deutschen in allen Welttheilen, mit Benutzung aller deutschen, amerikanischen, englischen u. französischen Quellen, und unter Mitwirkung der hervorragendsten deutschen Schriftsteller und Fachmänner Amerika's, herausgegeben von Professor Alexander J. Schem.

1. Lieferung.

Vorläufig wird nur auf Verlangen gesandt, und bitten wir daher die geehrten Handlungen, welche noch nicht bestellt und denen an baldigem Empfange liegt, zu bestellen.

New-York, im November 1869.

**Die Verlags-Expedition
d. Dtsch.-Amerik. Conv.-Lex.**
(Commissionär: B. Hermann.)

584

Rothe's Dogmatik.

Zweiter Theil.

[37166.]

Der zweite Theil von Rothe's Dogmatik kommt in 14 Tagen zur Versendung. Ich bitte Ihren Bedarf gefälligst umgehend zu verlangen.

Heidelberg, 1. December 1869.

J. C. B. Mohr.

[37167.] In kurzem erscheint:

Wan to!
Historischer Roman
von

A. Ferrari.

4 Bände Octav. Geheftet 5 f.

Wie der Titel aus der niedersächsischen Volksprache, so ist der Stoff des Romans der hannoverschen Geschichte entnommen, denn der Schauspiel der Begebenheiten, welche der Verfasser uns in spannender Erzählung vorführt, liegt zum größten Theile in den Grenzen des Hannoverlandes, an den Ufern der Aller und Weser, in der Lüneburger Heide, in der Stadt Hannover usw. und ferner in den Städten Cassel und Braunschweig. Darüber hinaus aber noch führt uns der Dichter auf die blutgetränkten Schlachtfelder Rußlands und Waterloo's. Die Zeit, in welcher der Roman spielt, ist jene denkwürdige Zeit des Königreichs Westphalen und der Befreiungskriege. Auch an kriegerische Thaten erinnert der Titel: Wan to! So war bekanntlich der Schlachttag, mit welchem die hannoverschen Grenadiere 1756 in der Schlacht bei Minden die überlegene französische Cavallerie angriffen und aus dem Felde schlugen, eine der ruhmvollsten Thaten deutscher Waffen.

Historische Treue in der Schilderung des sozialen und politischen Lebens jener Zeit (1810—1815) verrathen ein tüchtiges Quellenstudium. Kräftige, wahre Charakterzeichnung, lebendige und frische Darstellung, eine gesunde nationale Tendenz — sind weitere Vorzüge des Romans, den die Leser sicherlich mit großer Spannung verfolgen werden.

Carl Rümpler in Hannover.

[37168.] In kurzem erscheint:

Der
Krösus von Philadelphia,
von
Armand.

4 Bände Octav. Geheftet 6 f.

Armand, dessen Romane sich einer immer steigenden Verbreitung, einer immer größeren Populärität erfreuen, beginnt diesen neuen Roman mit der großen Negerverjörung auf San Domingo, schildert die Schicksale eines französischen Grafen und seiner Gemahlin, welche durch die rebellischen Horden der Neger und Musatten von ihren Besitzungen vertrieben, Schutz suchen auf einem Schiffe aus Philadelphia, das im Hafen vor Anker liegt. Der Gargadeur, ein Schurke, nimmt wohl die reichen Schätze des Grafen an Bord, nicht aber die gräfliche Familie mit ihrer Dienerschaft, er lichtet die Anker und überlässt die Familie Louvcourt ihrem Schicksale. Die reichsten und pikantesten Abenteuer, die spannendsten Szenen folgen nun in jedem Capitel, bis Gatlard, jener schurkische Gargadeur, welcher mit der Zeit ein ungeheurem Vermögen aus den geraubten Millionen gewonnen hat, als alter müder „Krösus“, als elender Greis eines

selbstverschuldeten Todes stirbt, jedoch nicht, ohne sich mit Denen versöhnt zu haben, welchen er früher alles genommen. Armand entfaltet in diesem Werke die glänzendsten Seiten seines eminenten Erzählerthals, weshalb wir dasselbe unter die hervorragendsten Erscheinungen der Romanliteratur zu sehen haben.

Carl Rümpler in Hannover.

Neue Dichtungenvon
Alfred Tennyson.

[37169.]

The Holy Grail

and other poems

by
Alfred Tennyson,
Poet Laureate.1 Vol. small 8. 2 f 3 M netto
(7 sh.).

Sofort nach Erscheinen (am 15. December) in London expedieren wir ohiges neue mit grosser Spannung erwartete Werk von Tennyson — vom Berliner Lager und bitten fest oder hauf zu verlangen. A cond.-Bestellungen bedauern nicht berücksichtigen zu können.

A. Asher & Co. in Berlin u. London.

Angebotene Bücher u. s. w.

[37170.] **L. A. Kettler** in Leipzig offeriert:
Gartenlaube 1854. 2 f 20 M. 1855, 56,
57. à 1 f 10 M. 1858, 59, 60. à 25 M.
1861. 1 f 5 M. 1862, 63, 64. à 24 M.
1865, 66, 67, 68. à 1 f.

Einzelne Nrn. à 1 M. Quartale
à 7½ M.

Hempel's Nationalbibl. 1—100. à 12/10 M.
101. u. ff. à 1½ M. — Flieg. Blätter.
Bd. 47—49. à 22½ M. — Kladderadatsch
1866—68. à 22½ M. — Buch d. Welt
1843—45, 58. à 27½ M. — Jugend-
freund 1858. 27½ M. — Volksgarten
1864, 65. à 22½ M.

[37171.] **Fr. Schaeffer & Co.** in Landsberg a. W. offeriren:

1 Doebel's, H. W., neu eröffnete Jäger-
practika oder der wohlgeübte und erfah-
rene Jäger. 4 Thle. Lpzg. 1754, Hein-
sius. Cplt. u. gut erhalten.
1 Natani-Hoffmann, mathemat. Wörterbuch.
7 Thle. Hlbfrzbd. Neu. (Brosch. 30 f
ord.).

[37172.] **Theile's Buchh.** in Königsberg offeriert:

1 Gesetzsammlung 1851, 55, 57.
1 Gervinus, deutsche Dichtung. 4. Ausg.
Geb. in Hblldr. Gut erhalten.

[37173.] **A. Sorge** in Osterode offeriert und
bittet um Gebote:
Bunzen's Bibelwerk. Wie neu. Fehlt nur
die letzte Lieferung.
Glück's Pandekten. 45 Bde. Geb. u. Regi-
sterbde.
Sintenis, Civilrecht. 3 Hlbfrzbd.

[37174.] **A. Grüneberger & Co.** in Oels of-
feriren in neuen Exemplaren, geb.:
7 Kühner, Anl. z. Uebers. in d. Lat. 3. Abth.
à 15 M.

6 Preuss i Vetter, Przyjaciel młodziezi.
à 3½ M.

3 Wackernagel, Lesebuch. I. 1868. à 7½ M.

17 Bumpt, lat. Grammat. 12. A. à 15 M.

3 Büch, altdtsch. Lesebuch. 2. A. Geh.
à 6 M.

herner in wenig gebr. Zustande:

2 Bach, dtsc. Leseb. 4. Thl. 4. A. à 10 M.

2 Grashof, Leitf. d. Weltgesch. 5. A. à 7½ M.

2 Kühner, Anl. z. Uebers. i. d. Lat. 3. Abth.
à 9 M.

1 Wackernagel, Lesebuch. I. 1867. 5 M.

[37175.] **J. G. Müller's** Buchhandlung (Franz
Conrad) in Gotha offerirt:

1 Weber's illustr. Kalender. 1—24. Jahrg.
1846—69. 4. Eleg. Ppbde.

1 Rau, Lehrbuch d. politischen Ökonomie.
3 Bde. in 4 Abthlgn. 8. Heidelberg 1828
—37. Hlbfrzbd.

1 Dönniges, Landes-Culturgezeggebung Preu-
sens. 3 Bde. m. Reg. 4. Berl. 1840—
43. Geb. (7½ f).

1 Ergänzungen und Erläuterungen d. preuß.
Rechtsbücher, von Gräff u. Rönne. 3. Aufl.
15 Bde. (Breslau 1849—57.) Eleg. Halb-
frzbd. Neu.

1 Gesetzsammlung für die preuß. Staaten
1848—68 (Nr. 2914—7272) nebst 9.
Sachregister. 23 Bde. 4. Berlin. Eleg.
Ppb. mit Titel. (50 f.)

1 Zeitschrift für die Landes-Culturgezeggebung
der preuß. Staaten. 1—19. Bd. Berlin
1847—68. Eleg. Ppb. mit Titel. (36 f.)

1 Danz, G. W., die agrarischen Gesetze d.
preuß. Staats. 5 Bde. in 7 eleg. Halb-
frzbdn. Leipzig 1836—40. (20 f.)

1 Gregorovius, F., die Insel Capri mit Bildern u. Skizzen von Lindemann-Frommel.
Geb. Neu.

1 Olshausen, H., biblischer Commentar. 7
Bde. Königsberg 1853. Hblnbd. mit
Titel. (19½ f.)

1 Illust. Zeitung. Bd. 22, 23, 24, 26, 28
—30. geb., 38. Bd. brosch.

1 Gotb. geneal. Kalender 1806, 8, 11, 15,
18—23, 25—64, 66.

1 Almanach de Gotha 1777, 99, 1808,
13, 15, 20, 23, 29, 31, 38, 45.

[37176.] **J. W. Aquistapace** in Barel offerirt
und bittet um Gebote:

1 Strauß, das Leben Jesu. 3 Bde. Geb.
Gut erhalten.

[37177.] Die **B. Schmid'sche** Sort.-Buchh. in
Augsburg offerirt u. bittet um Angebote:

1 Biblia sacra, vulgatae editionis, jussu
Sixti V. Pontif. Max. recognovit Germanus Cartier. Edit. 3. 4 Tom. Constanza 1770. In Leder. Gut erhalten.

[37178.] **Wilh. Jacobsohn & Co.** in Breslau offeriren in Change, Ladenpr. gegen Ladenpr.: Grecki, 3 Cantilènes pour piano. 3½ Bogen incl. Umschlag m. illustr. Vignette. (Röder.) 15 Sgr ord.

Für Weihnachten!

[37179.] Lieder für Mütter, den lieben Kleinen vorzusingen. Hrsg. v. H. Weikert. 40 Seiten kl. 4. Mit Holzschnitten von A. Stix u. A. nebst Musik. Neu. Elegant carton. 8 Sgr ord., 6 Sgr netto baar; elegant brosch. 6 Sgr ord., 4 Sgr netto baar und 7/6.

Weihnachtsgabe für kleine Knaben, welche gern singen. Auswahl aus Weikert's Kindergärtlein. Zum Schul- und Hausgebrauch. 11 Seiten. Mit Musik u. Holzschn. Eleg. brosch. Neu. 2 Sgr ord., 1½ Sgr netto u. 7/6.

Die schön ausgestatteten Werkchen sind von der Kritik einstimmig günstig aufgenommen worden. Der Preis ist ausserordentlich wohlfeil und deckt kaum die Herstellungskosten. Das erstere Werkchen ist zu Weihnachten leicht überall absetzbar; das letztere besonders auch in Elementarschulen. Thätige Handlungen können leicht Partien absetzen, besonders auch durch Colportage.

Ich liefere nur baar franco Leipzig.
Frankfurt a. M. Isaac St. Goar.

Ein schönes Pracht-Kupferwerk zu einem beispiellos billigen Preise.

[37180.] **J. D. Polack** in Hamburg offerirt in gänzlich neuen Crpl. franco Leipzig für 1. # 25 Ngr netto baar und 11/10:

Die Meisterwerke
der

Wiener Gemälde-Gallerien.

Pracht-Kupferwerk in groß Quart mit 45 feinen Stahlstichen von der Kunstanstalt des Oesterr. Lloyd in Triest, nebst begleitendem kunstgeschichtlichen Text von A. R. v. Berger. Groß Quart-Format. Triest 1868.

Ich habe eine kleine Partie sehr elegant in Ganzleinen mit reicher Rücken- und Deckenvergoldung einbinden lassen, und liefere auf Verlangen den Einband zum Selbstkostenpreise von 18 Ngr.

Jede Handlung ist im Stande, Partien von diesem schönen Kupferwerke für den doppelten Preis, welcher immerhin noch sehr billig ist, leicht abzusezzen.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[37181.] Die **R. André'sche Buchh.** in Prag sucht gut erhalten:
Frenzel, Ganganielli. III. ap. oder cplt.
Gerstäcker, Gold. 3 Bde.
Görling, ein unheimliches Rätsel.
Hunolstein, Marie Antoinette.

[37182.] Die **Gutmann'sche Buchhdlg.** (Otto Enslin) in Berlin sucht:
1 Zeitschrift f. Psychiatrie. Bd. 6. 16.
1 Stiedenroth, Psychologie. 2 Bde.

[37183.] **Ed. Goëz** in Berlin sucht:
Huber, spanische Skizzen. — Kurz, Litgesch. Bd. 2. u. folg. — Jacobi, Slaven- und Teutschthum. 1856. — Buchta, Pandekten. 9. 10. Aufl.; — Vorlesungen. 4. 5. Aufl. — Grimm, Wörterbuch. — Stamm, Ursulas. — Schade, Wörterbuch.

[37184.] **James Parker & Co.** in Oxford suchen und erbitten Offerten mit direkter Post:

1 Verhandlungen der deutschen Schulumänner etc. Versammlung 1—18. u. 24.
Jahrbuch für Mineralogie, von Leonhard u. Geinitz, 1830—69. Compl. mit allen Supplementen.

[37185.] **Williams & Norgate** in London suchen:

1 Illustr. medicinische Zeitung, von Rubner. Bd. 3. 4. 1853.
1 Cobet, Prosopographia Xenophontica.
1 Ideler, Untersuchungen über die Sternnamen. Berl. 1808.
1 Sartori, Stellung Jesu zu d. Partheien. Lübeck, Asschenfeldt.

[37186.] **B. Seligsberg** in Bayreuth sucht:
Apothekerordnung f. Bayern. — Neue Gesetze u. Verordnungen f. Bayern. Bd. 11—15. — Stenglein, Commentar z. bayr. Strafgesetzbuch.

[37187.] **Nax** in Marienwerder sucht billig:
1 Kaltenschmidt, Fremdwörterbuch. — 1 Schmidt, Wörterbuch der deutschen Sprache. — 1 Sprachwart 1867.

[37188.] **Carl Jürgens** in Spandau sucht billig und wie neu:
1 Dore, Bibel. Soweit ersch. — 1 Westermann's Monatshefte. Nr. 97 u. ff.
Offerten direct.

[37189.] **M. Selig** in Berlin sucht:
1 Galen, Frits Stilling. 4. Bd. apart oder compleat. — 1 Carlén, Gerücht. (Hartleben.) 1. Bd. apart. — 1 Carlén, Lindorm. (Kollmann.) 3. Tbl. bis Schluf. — 1 Sand, Consuelo. (Otto Wigand.) 8. Tbl. bis Schluf.

[37190.] **S. Steiner's** Buchhdlg. in Preßburg sucht:
1 Schlechtendal, Flora v. Deutschl. Bd. 18. u. ff. — 1 Reichenbach, Deutschl. Flora. Halbcolor. Cplt. — 1 Pott, etymolog. Forschungen f. Wurzelwörterbuch d. indegerm. Spr. 6 Bde. — 1 Rosenberg-Lipinsky, prakt. Ackerbau. — 1 Baumeister, Handbuch der Thierkunde. 3 Bde. — 1 Beck, Zanko. — 1 Frank, közigazs. tönveng I. köt.

[37191.] **Martinus Nijhoff** im Haag sucht: Chambers' Cyclopaedia, by Rees. 4 Vols. Fol. 1788.

Le Quien, Oriens christianus. 3 Vol. Fol.

Irminon, Polyptique, par Guérard. 2 Vols. 4.

Mansi, Concilia. Tom. 30. 31.

Schannat et Harzheim, Concilia Germ. Tom. 11.

Gallia christiana. Tom. 13.

Ghesquière, Acta Sanctorum Belgii. Tom. 6.

Hansizii Germania sacra. Tom. 3. Prodromus.

Catalogus biblioth. Bunaviana. Vol. 7. (III. 3.)

Glover, Leonidas.

Thucydides. Aus d. Sammlung. Bd. 1.

Junghuhn, Java. Mit Atlas.

[37192.] **Wilh. Jacobsohn & Co.** in Breslau suchen:

Rotteck, Gesch. 15. Dr.-Aufl. m. Stahlst. 1842 (Westerm.). Bd. 6. — Rothschild's Taschenb. 1867 u. 68. — Striehorst, Rechtsgrundsätze. 5 Bde. — Deutsche Märchen. 1796. 3. Bd. — Speyer, Schmetterlingskde. (Engelm.) (5½ φ.) — Oesterr. Pharmacop. — Roh, Landrecht. Bd. 3. 4. u. Reg. — Bronn, Lethaea geognost. — Brochhaus' Convers. 9. Aufl. Bd. 10. 12. u. 13. — Clav-Ausz. m. Text: z. Troubad., Tell, Hugenott., Templer u. d. J., Schöne Helena, Lohengrin, Tannhäuser, Waffenschm. u. a. — Taubstummenlit.

[37193.] Die Buchhandlung für Staatswissenschaften und Geschichte (Fr. Kortkampf) in Berlin sucht:

Bastiat's Schriften, dtsc. v. Bergius. — Bergius, Finanzwissenschaft. — Kühlwetter, Eisenbahngesetz. — Czörnig, Einrichtungen über Budget. — Döhl, Armenpflege. — Döhl, Straf- u. Executionsgew. d. Verwaltungsb. — N. Gesetzgeb. f. Verwalt.- u. Justizbeamte. — Glaser, Handbuch d. polit. Oekonomie. — Greiff, Gesetze üb. Landeskultur. — Kamptz, Jahrbücher; — Annalen. — Kautz, Theorie u. Gesch. d. Nationaloek. — Schimmelfennig, directe Steuern. — Staats- u. Gesellschaftslexikon, her. v. H. Wagener. — Staatswörterbuch, herausg. v. Bluntschli u. Brater. — Dennstedt u. Wolfsburg, preuss. Polizei-Lexikon. — Stenogr. Berichte d. Reichstags. Febr. — Apr. 1867. — Entwurf e. Strafgesetzbuches f. d. Nordd. Bund mit den Motiven u. Anlagen.

[37194.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:

1 Schwarzenberg, Fritz, Fidibusse.

1 Steub, 3 Sommer in Tyrol.

[37195.] **G. P. Aderholz'** Buch. (G. Vorßh) in Breslau sucht und bittet um Oefferten:

1 Herber, Statistik d. Bischofs Breslau. Förster, Heinr. (Fürstbischof), Kanzelvorträge.

Stunden christl. Andacht. (Gaßt.)

1 Laselve, Annus apostolicus. (Cöln, Pütz), oder eine andere Ausgabe; womöglich den festtlgl. Theil einzeln, sonst auch mit dem sonntägl. zusammen.

4 Roth, Lesebuch z. Einleitg. in d. Geschichte nach Quellen bearbeitet.

1 Jugendbibliothek d. griech. u. dtch. Alterthums. Cplt.

2 Pfizer, Geschichte Alexander des Großen.

2 Brentano, Gödel, Hinkel u. Gacke-

lein.
Hier von jedoß nur ganz saubere Exempl.

[37196.] **G. Langenscheidt** in Berlin sucht billigst:

1 Saint-Beuve, nouveaux Lundis. Vol. 11. (Lévy fr.)

1 Béroalde de Verville, le moyen de parvenir. (Charpentier.)

1 Thiers, la révolution. 3 Vols.

1 Bilderbuk., über die Buchstabenschrift. Barmen 1831.

1 Steinhthal, Entwicklung der Schrift. Berlin 1852.

[37197.] **M. Baumann** in Breslau sucht billigst und gut gehalten:

Corpus juris, ed. Kriegel. 3 Bde. N. A.

— 2 Marezoll, Institutionen. 1866.

Arendtz's u. Bucht's Pandekten. N. A.

Eissenlohr, Physik. 9. Aufl. — 3 Wittstein,

Logarithmen. — Georges, lat. Lexikon. 4 Bde.

1861. — 1 Aschbach, Kirchenlexikon. Hft.

14. (1846.)

[37198.] **G. W. Niemeier** in Hamburg sucht:

1 Lessing's Werke, v. Lachmann u. Maltzahn. 2. Bd. (Vergr.)

ferner billig:

1 Schilling, Encyclop. d. musikal. Wissenschaft. Bd. 1—4. 6. u. Suppl. 1—6.

1 Marx, Compos.-Lehre. Bd. 1—4. (Auch alte Auflagen.)

[37199.] **S. Galvay & Co.** in Berlin suchen:

Reichenbach, Icones florae german. et helvet. Vol. 7. Decade 5. u. ff. Vol. 8. u. ff.

[37200.] **Herm. Fritzsche's Verlag** in Leipzig sucht billig:

1 Kayser's Bücherlexikon. 9—13. Bd. (Auch einzelne Bde.)

1 Büchting's Repertor. zu Hinrichs' Bücherverz. 2. Bd. (1862—65.)

[37201.] **A. Lehmkohl & Co.** (Oscar Sorge) in Altona suchen antiquarisch:

1 Schumacher, Karte von Altona.

1 Praetorius, Beschreibung von Altona mit Karte.

[37202.] Die **C. F. Post'sche** Buch. in Belgard sucht billig und gut erhalten:

1 Goethe, sämmtl. Werke. (Cotta.) Geb.

1 Schiller, sämmtl. Werke. Geb.

[37203.] **F. Savoy** in Paris sucht:

1 Annales des mines. Vollständige Serie.

[37204.] Adalbert Rente in Göttingen sucht:

1 Archiv f. Naturgeschichte, v. Wiegmann. IX. 6. X. 1. 2. XV. 6. Hft., oder IX. X. XV. cplt.

1 Arnold, Icones nerv. capit. Ed. 2.

1 Kohlrausch, Beckenorgane.

1 Luschka, Brustorgane.

1 Krause, Anatomie. 2. Aufl.

[37205.] **M. Lempertz** in Aachen sucht und erbittet Oefferten direct per Post:

Origenis opera, ed. C. Delarue.

S. Cyrilli (Alex.) opera, cur. Auberti. Schnitzlein, Iconographia fam. nat. regni veget.

Petermann, Deutschlands Flora. (Abbild. color.)

Stoebel, Gesetz-Codex. Suppl. 5. u. 6. apart.

[37206.] **Boyes & Geissler** in Hamburg suchen:

1 Archiv f. Strafrecht, von Goldammer. Bd. 1—17.

(Oefferten direct erbeten.)

[37207.] **Heckenhauer** in Tübingen sucht:

Veith, Homilienkranz. 5 Bde.

— Festpredigten. 2 Bde.

Thilo, Wissenschaftlichkeit d. mod. Theol. Petermann, de dnabus Pentateuchi pa-

raphr. chald. 1829.

Bourdaloue, Sermons. Cplt.

Hefele, Conciliengesch.

Morinus, de administr. sacramenti poenitentiae; — de sacris eccles. ordinatio-

nibus.

Ottens (?), Annales anabapt. 4. 1672.

Le Cointe, Annales ecclesiast. Francorum. 8 Vol. Fol.

Arnold, Chrestom. arab.

Spies, Gesch. d. kais. 9jahr. Bundes. gr. 4. 1788.

Fux, Gradus ad Parnassum. Fol.

Duchesne, Hist. Francorum scriptores coaetanei. 5 Vol. Fol.

Perizonius, Rerum per Europam gestarum comment. Lngd. B. 1710.

Leonhardt, Comm. z. hannov. Strafges.

Kocher, Silcher, Frech, Orgelschule.

Duncker, Gesch. d. Alterth. Neueste Aufl.

Vierordt, Archiv 1850, 60 u. ff.

Förster, Missbildungen d. Menschen.

Schmidt, Jahrbücher 1858, 67, 68, 69.

Varnhagen v. Ense, Tagebücher. IV. u. ff.

Naturwissenschaften, d. gesammten. I. 2. Aufl.

[37208.] **Vandenhoek & Ruprecht** in Göttingen suchen:

1 Bibliothek d. Literar. Vereins zu Stuttgart. Bd. 29. (Keller, Fastnachtsspiele II.)

1 Giesecke, Kirchengeschichte. II. 4.—VI.

1 Gmelin's anorgan. Chemie.

[37209.] **C. H. Reclam sen.** in Leipzig sucht:

1 Kurz, Literaturgesch. 3 Bde.

[37210.] **W. Galk** in Duisburg sucht und bittet um Oefferten:

Scott's, Walter, sämmtliche Werke. Cplt.

[37211.] **L. Hein** in Chemnitz sucht:

1 Heine's Werke. Cplt.

1 Vasari, Leben, deutsch.

1 Portr. von Dr. Gruner.

[37212.] **Weller's** Buch. in Bauen sucht:

1 Pierer's Lexikon. 4. Aufl.

1 Weber's Weltgeschichte. 1868.

1 Rottbeck, Weltgeschichte.

1 Kriegschronik. 2. Aufl. (Weber.)

1 Concordia. Bekanntnißschriften d. luth. Kirche.

1 Trappe, Physik.

1 Gerlach, Bibel.

[37213.] **Hermann J. Köppen** in Berlin sucht und bittet um directe Oefferten:

1 Zimmermann, Weg zum Paradiese. Aber nur die erste Aufl.

[37214.] **Puttkammer & Mühlbrecht**, Buch. f. Staats- u. Rechtswiss. in Berlin suchen:

Corpus juris antejust., ed. Böcking.

Corpus juris canonici, ed. Richter.

Corpus juris civilis, dtch. v. Schilling u. s. w.

Feuerbach, peinl. Recht. 14. Aufl.

Huschke, Recht des nexum.

Ihering, Rechtsfälle.

Machiavelli, Werke, dtch. v. Ziegler.

Mittermaier, Privatrecht.

Bucht, Pandekten.

Rudorff, röm. Rechtsgeschichte.

— Edict. perpet. etc.

Savigny, Recht des Besitzes.

[37215.] **F. Hanke** in Zürich sucht:

Berghaus, Völker d. Erdkugel. 2 Bde.

Corp. jur. civ., deutsch v. Schilling, Sintenis. Cplt. (auch Bd. 1—4. apart).

Kretschmer u. Rohrbach, Trachten d. Völker.

4. Leipz. 1860—64.

Wittstein, etymol.-chem. Handwörterbuch.

Münch. 1847—58.

Monatssbl. f. Augenheilkunde, hrsg. v. Behender. 1. Bd. u. ff.

Diogenes Laert., ed. Cobet.

— do., ed. Hübner. (Mit u. auch ohne Comm.)

Lucrez, v. Knebel übersetzt.

Weber u. Welte, Kirchenlexikon.

[37216.] **Richard Mühlmann** in Halle sucht:

1 Meyer, Commentar über das Neue Testa-

ment. Cplt.

[37217.] Cohen & Sohn in Bonn suchen: Zeitschrift f. Chemie. (Quandt & Händel.) — Petermann, Mittheilungen 1868. — Müller's Archiv f. Physiologie 1848, 49, 54, 57, 58, 60—62, 67—69. — Zeitschr. f. vergleichende Sprachforschung.

[37218.] W. Weber in Berlin sucht: Hoffmann, F. T. A., gesammelte Werke. — Humboldt, polit. Zustände in Neu-Spanien. — Martyr d'Anghiera, Petrus, Opus epist. — Gynaecaeus, novus orbis, lat. n. dtche. Ausg. — Marr, Beethoven. 2 Bde. — Savigny, Obligationenrecht. — Brunn, Gesch. d. griech. Künstler. — Weber, indische Studien. — Suarez, Schlusrevision d. allg. preuß. Landrechts. — Plato, v. Müller u. Steinhardt.

[37219.] B. Venda in Vevey sucht billig in gut erhaltenen Exemplaren: Auerbach, Joseph im Schnee. — Brachvogel, Trödler. — Ferry, Waldläufer; — Rosenkäng. — Gerstäcker, Aus der See; — Aus Nord- und Süd-Amerika. — Gervinus, Shakespeare. — Goltz, d. Bildung. — Grimm, unüberwindl. Mächte. II. — Haekländer, neue Geschichten; — Vom Haidehaus; — Fürst u. Cavalier. — Hagen, musikal. Novellen. — Hesekiel, Vor Jena. — Kinkel, Hans Ibeles. — König, Haus u. Welt. — Lewes, Goethe. — Paalzow, Thyrnau. — Palleske, Schiller. — Polko, musikal. Märchen. I. — Schmidt-Weissenfels, Metternich. — Schücking, Aus der Franzosenzeit; — Sohn e. berühmten Mannes. — Stifter, bunte Steine. — Barnhagen, Briefe an eine Freundin.

[37220.] James Parker & Co. in Oxford suchen: Lucani Pharsalia, ed. Weber. 3 Bde. Lpzg. 1821. — Rossi Roma sotteranea. 2 Bde. Cplt. Ungeb.

[37221.] H. Loescher in Florenz sucht: Schelling's Werke. 1. u. 2. Abth. (14 Bde.) Cplt. Hegel's sämmtl. Werke. 18 Bde. u. Suppl. Kant's sämmtl. Werke, v. Rosenkranz u. Schubert. Cplt. Fichte's sämmtl. Werke. 8 Bde. — nachgelassene Werke. 4 Bde. Moori, H., opera. 3 Vol. Fol. Londini 1675.

[37222.] Felix Schneider in Basel sucht: Weberweg, Philosophie. Böck, Staatshaushalt d. Athener. Palmer's Pädagogik. Meyer's Commentar z. N. Test. Bilder f. d. Anschauungsunterricht. Töchteralbum. — Jugendalbum. Lange's Bibelwerk. N. Test. Neuer letzteres Offerten pr. Post.

[37223.] Die Dieterich'sche Buchh. in Göttingen sucht: Ritschl, Opuscula. 2. Vol. Sophocles, Ajax, v. Lobeck. 3. Aufl.

[37224.] A. Wienbraß in Leipzig sucht antiquarisch: 1 Berg- u. hüttenmännisches Jahrbuch der f. f. Montanlehranstalten. Bd. 9. u. 14.

[37225.] Herm. Schulze in Leipzig sucht und erbittet Offerten baldigst: 1 Kiepert's großer Atlas. (Neueste Ausgabe. Gut erhalten.)

[37226.] Franz Büching in Hof sucht: Toussaint, französ. Unterrichtsbüro. 2. Curs. apart.

[37227.] A. Asher & Co. in Berlin suchen: Almanach de Gotha 1808, 9, 11. Genealog. Taschenbuch der freiherrl. Häuser. Gotha. Jahrg. 1848—68.

[37228.] L. Rosenthal in München sucht: Aguirre, Philosophia rationalis. Tom. 2. Pellico, mie prigion. Concilia Germaniae, ed. Schannat et Harzheim. Tom. 5—11. Oswald, Vorsteh-Hund. Nicolas, philos. Studien, übers. v. Hester. Paderb. 1860. Bd. 1. Hillern, ein Arzt der Seele. Bulwer, Rienzi. 16. (Stuttg. 1845.) Fürst, Biblioth. hebraica.

[37229.] Theile's Buchh. in Königsberg sucht: 1 Gesetzesammlung 1861, 62. 1 Devrient, Geschichte der Schauspielkunst. 4. Bd. 1 Düringer u. Barthels, Theaterlexikon. 1841. 1 Rötscher, Abhandlungen zur Philosophie der Kunst. I. III. IV.

[37230.] A. Lehmkühl & Co. (Oscar Sorge) in Altona suchen: 1 Emma's Herz. (Kollmann.) Bd. 1. 1 Carlen, Fideicomiss. (Verlags-Eptr.) Bd. 2. 1 Bianizka, Goethe's Jugendjahre. (Kollmann.) Bd. 3.

[37231.] Wilh. Braumüller & Sohn in Wien suchen: 1 Rüstow u. Köchly, Einleitung zu Caesar's gall. Krieg. (Gotha, Scheube.) 1 Bulwer's Werke. 1837, Meßler. Bd. 49. apart. 1 Schiller's Werke. T.-A. Stuttgart 1838. Bd. 2. apart.

[37232.] S. Calvary & Co. in Berlin suchen: Roncalli, Th., vetustiora latin. scriptorum chronica. 2 Vol. 4. Patav. 1787. Rivero y Tschudi, Antigüedades Peruanas. 4. M. Atlas v. 58 Tbln. in Fol. Vienna 1854.

[37233.] O. May's Buchh. (E. Roeder) in Chemnitz sucht: 1 Gesetzblatt für das Reg. Sachsen mit Gouvernementssblatt. Jahrg. 1. u. ff.

[37234.] Bremer in Stralsund sucht: Heideloff, Ornamentik d. Mittelalters. Prutz, Geschichte d. Journalismus.

[37235.] L. Aigner in Pest sucht: 1 Castrén, ostjakische, samojedische, tungusische, burjätische Grammatik. 1 — samojedisches Wörterverzeichniss. 1 Schmidt, mongolische Grammatik. 1 Wiedemann, wotjakische Grammatik. 1 Rheinisches Museum, v. Welcker. Jahrg. 19. bis Schluss. 1 Staatsarchiv 1864. (Hamburg.) 1 Blanc, Geschichte d. franz. Revolution. 1 Deutsche Vierteljahrsschrift. Alles. 1 Schlosser, Weltgeschichte. Bd. 8. bis Schluss.

1 Diesterweg, Wegweiser. 1 Hoefler, die deutschen Päpste. 1 Mohr, Titrirmethode. 1 Rose, quantitative Analyse. 2. Thl. 1 Zeitschrift f. Staatswiss. Jahrg. 1—20. 1 Tocqueville, Demokratie in Amerika. 1 Buckle, Civilisation. 3. Aufl. Lfg. 1. 2. 1 Fallmerayer, gesammelte Werke. 1 — albanes. Element in Griechenland. 1 Schmidt, Gesch. d. französ. Literatur. Bd. 1. 1 Bibliotheca philolog. (Göttingen) 1849. I. 1850. I. II. 1851. II. 1 Les bijoux parlants. 1 Sintenis, Civilrecht. 2. Aufl. Lfg. 9. 11. bis Schluss.

1 Selten, Marie Rose. 1 Lange, Theorie d. Schach-Eröffnungen. 1 Diesterweg's Jahrbücher.

[37236.] Schroedel & Simon in Halle suchen schnell unter Offerte:

1 van der Velde's sämmtl. Schrift. Bd. 1.

[37237.] C. Hingsi Nachfolger (A. Dühr) in Stralsund sucht antiquarisch:

1 Mattheineke, Reformationsgeschichte.

[37238.] Hugo Kuh in Reichenbach i/Sch. sucht:

1 Arnd, Gesch. der letzten 40 Jahre. 2 Thle.

[37239.] F. E. Neupert in Plauen sucht:

1 Plaidy, techn. Studien.

1 Daheim 1868. Nr. 1—39.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[37240.] Alle ohne Aussicht auf Absatz lauernden & cond. erhaltenen Exemplare von Schäfer Thomas' Prophezeihung f. 1870 bitten Unterzeichnete inständig, baldigst remittiren zu wollen.

Ergebnist
Schleiz, 26. Nov. 1869.

C. Hübscher'sche Buchhölg.
(Hugo Heyn.)

[37241.] Wiederholz zurückberaten wird bis Mitte December d. J.: *Pharus am Meere des Lebens*, v. Coutelle. 8. Aufl.

Alle Ex., welche remittirt werden können. **Herrig.** Aufgaben zum Uebersetzen ins Englische. 7. Aufl.

Ich mache darauf aufmerksam, daß ich hier von Disponenden nicht gestattete und auch nichts mehr à cond. geliefert habe.

Ergebnest
Verlohn, 30. November 1869.

J. Bädeker.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[37242.] Zum sofortigen Antritt suche ich einen jüngeren Gehilfen, der sich im Verlags- und Coportage-Geschäft auszubilden wünscht und bescheidene Ansprüche macht. Offerten erbitte nebst Photographie franco pr. Post.

Troppau, Novbr. 1869.

H. Kold.

[37243.] Für das englische Departement unseres Berliner Geschäftes suchen wir einen an selbständiges Arbeiten gewöhnten Gehilfen. Da die Stelle mit dem Handverkauf in keiner directen Verbindung steht, ist Geläufigkeit im Sprechen des Englischen weniger erforderlich, als eine allgemeine Kenntniss der Sprache, welche unerlässlich ist.

Solchen Herren, welche in diesem Fach bereits einige Erfahrung besitzen, die sie sich entweder im Auslande oder im ausländischen Sortiment in Deutschland erworben haben, würden wir den Vorzug geben.

Die Stelle ist zum 1. Januar 1870, event. auch früher, zu besetzen.

A. Asher & Co. in Berlin.

[37244.] Zum baldigen Eintritt wird für eine Sortiments-Buch- und Musikalienhandlung des Auslandes ein junger Gehilfe gesucht, welcher der deutschen, polnischen und möglichst französischen Sprache mächtig, im Musikaliensortiment bewandert ist und eine gute Handschrift schreibt.

Offerten mit Beilage von Photographie und Abschriften der Zeugnisse sub F. H. werden durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig erbeten.

[37245.] Für ein rheinländisches Sortimentsgeschäft suche ich einen jüngern Gehilfen katholischer Konfession, der über seine geschäftlichen Leistungen und moralische Führung gute Zeugnisse aufzuweisen im Stande ist.

Offerten erbitte direct per Post.

Leipzig, 2. December 1869.

Carl Knobloch.

[37246.] Für ein Sortimentsgeschäft wird pro 1. Januar 1870 ein junger Mann zu engagieren gewünscht, der zuverlässig, an selbständiges Arbeiten gewöhnt und eine gute Handschrift besitzt. Stellung durchaus angenehm. Gef. Offerten wird Herr G. Brauns in Leipzig zu übernehmen die Güte haben.

[37247.] Ein sicher arbeitender Gehilfe wird zur Ausbildung sofort gesucht; convenienten Fällen wird die Stellung eine dauernde werden. Salär 300 Thlr. — Offerten wird Herr B. Hermann in Leipzig entgegenzunehmen die Güte haben sub X. X. # 12.

Gesuchte Stellen.

[37248.] Ein junger Mann mit guter akademischer Bildung, der seit 6 Jahren im Buchhandel in Nord- und Süddeutschland servirt hat und z. Zeit die erste Sortimentserstelle in einem der renommiertesten Sortimentsgeschäfte bekleidet, sucht zum April oder Mai kommenden Jahres Stellung; am liebsten in einem grösseren Verlags- oder Antiquariatsgeschäft Berlins. Offerten werden erbeten unter V. O. durch die Exped. d. Bl.

[37249.] Der Sohn eines Buchhändlers, welcher 2 Jahre sowohl im Sortiment, als auch ebenso lang im Verlag arbeitet, eine gute Handschrift besitzt und schneller Arbeiter ist, sucht eine seinen Kenntnissen angemessene Stellung, sei es im Verlag oder Sortiment, und könnte der Antritt event. sofort geschehen. Geneigte Offerten wird Herr C. W. B. Naumburg in Leipzig unter der Chiſſe A. # 20. gütigst entgegennehmen.

[37250.] Ein junger Buchhändler, verheirathet, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen und der Caution zu leisten im Stande ist, sucht ein dauerndes Placement, am liebsten in einer Verlagsbuchhandlung.

Gef. Offerten sub E. K. # 1. besorgt die Annonsen-Expedition von Sachse & Co. in Stuttgart.

Bermischte Anzeigen.

Ausländische Weihnachts-Literatur.

[37251.] Mein Lager von englischen und französischen Prachtwerken und Jugendschriften

ist auf das reichhaltigste assortirt und wird fortwährend durch neu Erscheinendes ergänzt, so dass Ausführung von festen Aufträgen auf Derartiges meist sogleich von hier aus erfolgen kann. In Fällen, wo bei Verschreibungen bestimmte Titel nicht vorliegen, bin ich bereit, eine entsprechende Auswahl selbst zu treffen, wenn der Betrag limitirt und nur das Genre der gewünschten Schriften einigermassen näher bezeichnet wird.

Da in den letzten Wochen vor dem Fest die Aufträge sich gewöhnlich sehr häufen, so bitte ich mir Bestellungen möglichst bald zu übermitteln.

Oesterreichische Handlungen mache ich noch besonders darauf aufmerksam, dass ich auch in Wien ein reiches Lager von Weihnachtsartikeln unterhalte.

Leipzig, im November 1869.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

[37252.] **Fr. Schaeffer & Co.** in Landsberg a. W. offeriren:

1400 zurückges. Leihbibliotheksände.

Geschriebenes Verzeichniß steht zu Diensten.

Halle'sche Bücherauction den 9. Dec. 1869.

[37253.]

Bei dieser wichtigen Auction empfehlen sich die Unterzeichneten zur gewissenhaften Besorgung von Aufträgen und bitten dieselben rechtzeitig, womöglich pr. Post franco zu senden; wir werden in diesem Falle Porto auslage bei Effectuierung vergüten.

Der Katalog, welcher viele schöne und immer gesuchte Werke aus allen Wissenschaften, vorzügl. a. d. Theologie, Medicin, Geschichte und schönen Literatur enthält, ist allgemein versandt und stehen bei Aussicht auf erfolgreiche Verwendung noch Crpl. zu Diensten.

Eine zweckmäßige Verbreitung des erhaltenen Katalogs ist diesmal gewiß von Erfolg.

Halle a/S.

J. F. Lippert u. C. H. Herrmann.

Bücher-Auction in Elberfeld den 24. Jan. 1870.

[37254.]

Zur Versendung gelangte:

Katalog der wertvollen, grösstenteils dem Gebiete der Philosophie und Pädagogik angehörenden, innerhalb 50 Jahren mit großer Sachkenntniß und Fleiß gesammelten Bibliothek des verstorbenen Herrn Dr. phil. J. P. K. Busch in Niedsdorf, welche am 24. Januar 1870 und die folgenden Tage, Nachmittags von 5 Uhr ab, durch mich versteigert werden soll.

Handlungen, welche für diesen Katalog Verwendung haben und nicht genug Exemplare erhalten, wollen schleunigst nachverlangen.

Elberfeld, Decbr. 1869.

Ferd. Schmidt Antiquariat
(E. Hilverkus).

Collection Litolff.

[37255.]

Von der Bandausgabe befindet sich vollständiges Baar-Auslieferungslager in Leipzig bei Herrn Hermann Fries.

Bücherauction in Danzig.

[37256.]

Am 27. December d. J. beginnt die öffentliche Versteigerung der Doublets der hiesigen Stadtbibliothek. Kataloge sende auf Verlangen franco per Post und werden Aufträge prompt von mir effectuirt.

Danzig.

Theodor Bertling.

[37257.] Wir beeilen uns, unsere seit April d. J. errichtete

B a u d r u c k e r i

bestens zu empfehlen. Wir sind in der Lage, alle uns werdenden Aufträge rasch und prompt auszuführen, und übernehmen sowohl alle ins Accidenzfach schlagenden Arbeiten als auch namentlich Verlagswerke und stellen die billigsten Preise.

Darmstadt, im Dec. 1869.

Gebr. Edelmann.

Ostdeutsche (deutsche Posener) Zeitung,
die einzige Zeitung der Provinz Posen, die 2 mal täglich erscheint.
Insertionsgebühren pro fünfsp. Petitzeile 1½ Sk.; Reclamen 2½ Sk.

Dziennik poznański,
die bedeutendste polnische Zeitung.
Insertionsgebühren pro sechssp. Petitzeile 1½ Sk.; Reclamen 3 Sk.
Beide Zeitungen liefern Recensionen geeigneter Werke und bitte ich um gesällige Aussendung von Recensions-Exemplaren.
Belagsnummern werden stets sofort expedirt. Handlungen, mit denen ich in Verbindung stehe, stelle ich die Beiträge in Jahresrechnung. Posen.
Louis Merzbach.

[37259.] **Wiener Industrie- und Gewerbe-Zeitung.**
(Auflage 1000)
Insertionsgebühr à Petitzeile 14 kr. oe. W. = 2½ N.
Bei einmaliger Einschaltung 15 %
Bei zweimaliger Einschaltung 20 % } Rabatt.
Bei dreimaliger Einschaltung 30 % }
1000 Beilagen 10 fl. oe. W. = 6 fl. 20 N.
Wien. **Karl Czermak.**

 Zur Beachtung dringend empfohlen!

[37260.] Wir finden uns durch die über Erwarten starken Aufträge, welche uns bis jetzt als Öster. bestellungen auf unsern Volksatlas zugingen, veranlaßt, auch hierdurch nochmals auf den Inhalt unsers mit Wahlzettel Nr. 169 versandten Circulare v. 1. Novbr. a. c. hinzuweisen. Wir bitten dringend darum, das darin Gesagte zu beachten, da wir sonst unmöglich im Stande sind, allen Wünschen hinsichtlich prompter Lieferung zur Österzeit gerecht zu werden, wie es sich jede Handlung selbst zuzuschreiben haben wird, wenn ihr durch Unterlassung oder nicht genügende Aufgabe ihres Bedarfs Ungelegenheiten entstehen sollten. Die nachstehenden Beispiele mögen dazu dienen, allen Beteiligten zu jagen, wie dringend nöthig die von uns getroffenen Vorsichtsmästregeln sind.

Herr Fr. Boldmar in Leipzig bestellte im vorigen Jahr 1000 Grpl., in diesem 3000 Grpl.

Herr H. Bruhn in Braunschweig bestellte im vorigen Jahre 200 Grpl., in diesem 400 Grpl.

Herr Carl Schmidt in Döbeln bestellte im vorigen Jahre 50 Grpl., in diesem 300 Grpl.

Die Kreuz'sche Buchb. in Magdeburg bestellte im vorigen Jahre nichts, in diesem 200 Grpl. &c. &c.

Allen Handlungen, denen unser Circular vom 1. Novbr. nicht zugekommen sein sollte, oder die es übersehen haben, steht solches auf Verlangen nochmals zu Diensten. Wir bitten außerdem, den Termin - 20. December 1869 - genau einzuhalten, da diesmal eine Verlängerung derselben nicht stattfinden kann.

Hochachtungsvoll

Gera, im Novbr. 1869.

Ickleib & Rießschel.

Antiquar.- u. Auct.-Kataloge
[37261.] erbitte in einfacher Anzahl, anderseits ersuche um freundl. Verwendung für meine eigenen Verzeichnisse (*meist kath. Literatur umf.*), bei denen ich 16½ % Rab. gewähre.
München, 1. Decbr. 1869.

J. Hiller.

Für Colportagehandlungen.

[37262.] Im Verlage der unterzeichneten Expedition erscheint von Januar 1870 ab alle 14 Tage: **Centralblatt für das deutsche Colportage-wesen.** Organ für Verleger, Colportage-Handlungen und Colporteur.

Anzeigen literar. Neuigkeiten, Stellengesuche u. s. w. finden darin die grösste Verbreitung, da wir die Separat-Ausgabe an alle Colporteur Deutschlands direct versenden.

Wir berechnen die 4gespaltene Petitzeile mit 8 fl. baar bei 25 % Rabatt.

Die Expedition des Centralblatts f. d. Colportagewesen in Leipzig.

[37263.] **Theodor Thomas** in Leipzig empfiehlt: Abschlußbücher in beliebiger Anzahl von Conti.

Abschlußformulare à Buch 12 N. (384 St.), à 100 St. 3 N.

Aviso-facturen. 24 St. 11 N., 50 St. 20 N.

Bei Bestellung von Abschlußformularen und Abschlußbüchern bitte zu bemerken, ob auf einer Seite oder beiden Seiten bedruckt, ob mit Netto, oder Ordin. und Netto. Proben stehen zu Diensten.

[37264.] Technische Neuigkeiten sind mir in zweifacher Anzahl unverlangt stets erwünscht. Bei Inseraten von technischen Werken, in welchen meine Firma mit aufgeführt wird, frage ich einen Anteil der Kosten.

Stuttgart. **Konrad Wittwer.**

Ausländisches Sortiment.

[37265.] **E. Jung-Treuttel** in Paris und Leipzig empfiehlt sich zur schnellsten und billigsten Besorgung französischen und englischen Sortiments.

Handlungen, welchen eine regelmässige Zusendung der hervorragendsten Novitäten aus den Gebieten der Medicin und Naturwissenschaften, Technologie, Architektur, Belletristik etc. erwünscht ist, wollen sich behufs der spezielleren Bedingungen gef. an mein Leipziger Haus wenden.

Die Expedition der auf dem Leipziger Lager fehlenden Bücher sowie der Journale, um deren schleunigste Aufgabe ich für 1870 ersuche, geschieht wöchentlich regelmässig pr. Eilfuhr.

Paris u. Leipzig, December 1869.

E. Jung-Treuttel.

G. Steiger in New-York

[37266.] erbietet sich zur Uebernahme des **Allein-Debits in Nord-Amerika** von neuen, in grösserer Anzahl absehbaren Büchern und Zeitschriften.

Announce-Bureau

von

Th. Dietrich & Co. in Cassel.

[37267.] Porto- und speisenfreie Besorgung von Inseraten in alle in- und ausländische Zeitungen, Journale &c. zu Original-Tarif-Preisen unter Zusicherung des höchstmöglichen Rabatts.

Announces jeder Art

[37268.] werden von unterzeichnetem Bevollmächtigten in alle Zeitungen aller Länder zu Originalpreisen prompt besorgt. Bei grösseren Aufträgen mit üblichem Rabatt, Ueber jedes Inserat wird der Beleg geliefert.

H. Engler's Announcebureau
in Leipzig.

Vortheilhafte Offerte!

[37269.] Von dem in meinem Verlage erschienenen Werke:

Dr. Theodor Tetzner's Lehr- und Handbuch der Geographie. Zum Gebrauch für Schulen, Seminarien, sowie zum Selbstunterricht.

Zweite

nach den besten Quellen neu bearbeitete Auflage.

Mit 41 Holzschnitten.
Herausgegeben

von
Friedrich Wilhelm Looff,
Herzogl. Sächs. Schulrat.

Mit einem Nachtrag, die neuesten staatlichen und statistischen Veränderungen enthaltend.

1868.

93 Bogen stark. Preis 4 fl. ord. — 2 fl. 20 N. netto.

besitze ich noch einen Vorrath von circa 985 Exemplaren, in welchen hin und wieder Bogen etwas fleckig geworden sind. Um damit zu räumen, wünsche ich diesen ganzen Vorrath en bloc zu verkaufen. Das Buch wird zu billigen Preisen gern gekauft werden von Lehrern, Gymnasiasten, Seminaristen, Beamten, Kaufleuten, Gewerbetreibenden, wie überhaupt von Classen, welche nicht gewöhnt sind, für der Art compendiöse und theuere Werke (zu) grosse Ausgaben zu machen, und sich an diesen kleinen Beschädigungen im Papier nicht stossen werden.

Reflectenten hierauf wollen mit mir in Unterhandlung treten.

Leipzig, d. 5. Decbr. 1869.

Julius Werner.

[37270.] Inserate haben wirksame Verbreitung in der

Altpreuß. Monatsschrift, welche ihren Leserkreis unter den wissenschaftlich gebildetsten Ständen in und außerhalb der Provinz Preußen findet. — Petitzeile oder deren Raum 2 Sk. Gebühren für literat. Beilagen 1 fl. Auflage 500.

Th. Theile's Buchhandlung in Königsberg in Pr.

Inserate für das kath. Schulblatt betr.

[37271.] Von Neujahr 1870 an berechne ich die durchlaufende Petzzeile oder deren Raum mit $1\frac{1}{2}$ Sgr., und für das Heft von 1200 Anzeigen $1\frac{1}{3}$ f.

Zugleich erlaube ich mir wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß das kath. Schulblatt eine Vierteljahrsschrift ist, die zu Anfang jedes Quartals in einem 5 Bogen starken Heft erscheint, — was man bei Inserat-Austrägen gefälligst berücksichtigen wolle.

Ober-Glogau, 30. November 1869.
H. Handel.

[37272.] Zu Inseraten aller Art empfiehlt sich das seit 1. October d. J. in meinem Verlage erscheinende neue Blatt:

Die Woche.

Dasselbe hat sich in der kurzen Zeit seines Bestehens bereits einen Abonnentenkreis von über 7000 gewonnen und ist fortwährend in rascher Ausdehnung begriffen. Das Blatt kommt in alle Kreise und circulirt namentlich in den Familien volle 8 Tage. Inserate dürften deshalb von ganz besonderem Nutzen sein, und berechne ich die Zeile mit $2\frac{1}{2}$ Sgr., wovon ich Ihnen bei einmaliger Insertion 10%, bei Wiederholungen 20% Rabatt gewähre. Gef. Aufträge sind zu richten an die Annoucen-Expedition von Rudolf Mosse in Berlin, Friedrichstr. 60, oder an die Verlagshandlung von

Franz May,
Berlin, Zimmerstrasse 9.

Zur Notiz.

[37273.] In Rechnung 1870 liefern ich nur den Handlungen, welche mir Ende d. M. aus Rechnung 1868 nichts mehr schulden; auch der kleinste Rest von 1868 muss dann ausgeglichen sein.

Nordhausen, 3. Dechr. 1869.
Adolph Büchting.

Clichés.

[37274.] Von den Illustrationen meiner Journals: *Allgemeine Familienzeitung.*

Das Buch für Alle.

Blätter für den häuslichen Kreis.

offerre ich Clichés
in Schriftzeug pr. sächs. Quadratzoll à 3 Rpf.,
in Kupfer pr. sächs. Quadratzoll à 5 Rpf.

Exemplare der Werke stehen zur Auswahl
à cond. zu Diensten.

Stuttgart. Hermann Schönlein.

[37275.] Beischlüsse für die Redaction des Nordd. protestantischen Blattes mit zur Besprechung geeigneten neuen Publicationen bitte ich nur durch meinen Commissionär, Herrn K. F. Köhler in Leipzig, senden zu wollen. Recensionsbeleg erfolgt im Falle regelmäßiger direct von der Redaction.

Bremen. J. G. Heyse.

Bitte an die Herren Verleger.

[37276.] In beiderseitigem Interesse ersuche ich die Herren Verleger, bei Insertionen in Berner Zeitungen meine Firma mit erwähnen zu wollen.

G. Langlois in Burgdorf.

[37277.] Zur Ankündigung von Büchern, Spielen, Kunstsachen, welche sich für den Weihnachtsfest eignen, empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende *Neuzzeitung*. — Die Petzzeile 1 Sgr. Den Betrag notire ich in Rechnung mit 50% Rabatt.

Marienburg.

A. Bretschneider's Verlag.

[37278.] Für Verlagsbuchhändler passende Localitäten sind in Berlin, Louisestraße 21, zum 1. April 1870 zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst, Café Kränich, täglich von 11—12 Uhr Vorm.

[37279.] Da unser sämmtlicher Verlag in Leipzig gedruckt und hergestellt wird, so ist unser Leipziger Lager stets vollständig assortirt. Wir bitten, dies namentlich für diese Weihnachtswochen berücksichtigen zu wollen.

Berlin, 5. December 1869.

G. Grote'sche Verlagshandlung.

[37280.] Soeben ist unser neuer *Verlagskatalog*

erschienen und bitten wir, denselben gefälligst zu verlangen.

Bern, November 1869.

J. Dalp'sche Buch- u. Kunstdlg.
(R. Schmid.)

[37281.] H. Böie's Musikalienhandlung in Altona erucht um freundliche UeberSendung von Musik-Novitäten durch Hrn. E. F. Leede in Leipzig.

Ebenso sind Probenummern von musikalischen und belletristischen Journals und Placate sehr erwünscht.

[37282.] W. Jacobsohn & Co. in Breslau ersuchen die Herren Musikalienverleger um gef. Zusendung von Verlagskatalogen.

Leipziger Börsen-Course

am 7. December 1869.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . .	{ k. S. 8 T.	143% G
	{ I. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl.-F.	{ k. S. 8 T.	57½% G
	{ I. S. 2 M.	56½% G
Berlin pr. 100 apf Pr. Crt. . .	{ k. S. Va.	99% G
	{ I. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 apf Ladr. & 5 apf	{ k. S. 8 T.	111½% G
	{ I. S. 2 M.	110½% G
Breslau pr. 100 apf Pr. Crt. . .	{ k. S. Va.	—
	{ I. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. 8 T.	57½% G
	{ I. S. 2 M.	56½% G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . .	{ k. S. 8 T.	151% G
	{ I. S. 2 M.	150½% G
London pr. 1 Pf. St.	{ k. S. 7 T.	6. 25% G
	{ I. S. 3 M.	6. 23½% G
Paris pr. 300 Frs.	{ k. S. 8 T.	81% G
	{ I. S. 3 M.	80% G
Wien pr. 150 fl. in Oe. W. . .	{ k. S. 8 T.	81% G
	{ I. S. 3 M.	80% G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à $\frac{1}{2}$ Zpfld. Brutto u. $\frac{1}{2}$ Zpfld. fein) pr. St.	—
Augustsd'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or , „ do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke..... do.	—
Holänd. Ducaten à 3 apf Agio pr. Ct.	5. 12% G
Kaisercr. do. do. „ do.	7½% G
Passir. do. do. „ do.	—
Gold pr. Zollpfund fein.....	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto...	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oester. Bank- u. St.-Noten	81% G
Russische do. pr. 90 Ro.....	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 apf do. do. „ à 10 apf	90% G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*).....	90½% G

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Eröffnete Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — August Bläßling. — Ein Wort für die Auslieferungslager in Leipzig. — Gehilfenverein „Bachfink“ in Wien. — Miscellen. — Briefwechsel. — Anzeigebatt Nr. 37129—37282. — Leipziger Börsen-Course am 7. December 1869.

Acquistapace 37176.	Creed. d. Centralblatt f. d. d. Köppen in B. 37218.	Rosenthal in DR. 37228.
Adverb 37195.	Golportageneben 37262.	Rümpler 37167—68.
Aigner 37235.	Creed. d. Europ. Rodenzeitung	Satow 37134.
André in B. 37181.	37152.	Savo 37203.
Anonyme 37130. 37244. 37246	Galf in D. 37210.	Schaeffer & G. 37171, 37252.
— 50. 37278.	Gleisemann 37135.	Schmid in R. 37177.
Ähner & G. 37148. 37169.	Griphäse's Berl. „ 37200.	Schmid in G. 37254.
37227. 37243.	Gaymann's Berl. 37131.	Schneider in Bas. 37160, 37222.
Bädeker in S. 37241.	Goor. 3. St. 37179.	Schönstein 37274.
Baumann in B. 37197.	Goerlich & G. 37146.	Schroedel & G. 37236.
Benda 37219.	Goez in B. 37183.	Schulze in P. 37225.
Berling 37256.	Grieben in B. 37151.	Selig 37189.
Biedels in G. 37157.	Grote in B. 37279.	Seligberg 37186.
Böie 37281.	Grüneberger & G. 37174.	Sorge 37173.
Boyes & G. 37206.	Guttmann 37182.	Steiger 37266.
Braumüller & G. 37194. 37231.	v. Halen 37156.	Steiner in P. 37190.
Brüder in St. 37234.	Handel 37271.	Stille & v. DR. 37140.
Breiteneicher 37277.	Hante 37215.	Theile in R. 37172, 37229.
Brockhaus 37251.	Hedenauer 37207.	37270.
Büchel in G. 37251.	Hein 37211.	Thomas 37263.
Büchlein in G. 37198.	Herrmann in G. 37253.	Bandenhoef & R. 37208.
Büchling 37223.	Heuser 37149.	Verlags-Anstalt, Aug. Deutsche.
Büchling 37223.	Heuse 37275.	37136.
Büchling 37223.	Hiller 37261.	Verlags-Cred. d. Deutsch-Mitt.
Büchling 37223.	Hirsch 37237.	rit. Comp.-Ber. 37165.
Büchling 37223.	Hirschwald 37163.	Wallhäuser-Büch'sche Buchb. 37142.
Büchling 37223.	Hübner 37240.	Weder in B. 37218.
Büchling 37223.	Jacobsohn & G. 37178, 37192.	Weise, G. 37141.
Büchling 37223.	37282.	Weller 37212.
Büchling 37223.	Institut. Bibliogr. 37153.	Werner in P. 37269.
Büchling 37223.	Isleib & R. 37260.	Wiegandt & G. 37158.
Büchling 37223.	Jung-Treutel 37265.	Wienbrad 37224.
Büchling 37223.	Jürgens 37188.	Williams & R. 37185.
Büchling 37223.	Kittler in P. 37170.	Wittwer 37264.
Büchling 37223.	Koif 37242.	

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.